

Der Bergwinkel

Wochen-Bote



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinnatal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau



44. WOCHE

SAMSTAG, 1. NOVEMBER 2025

JAHRGANG 46



Für Oliver Ohrmann ist seine Präsidentschaft „eine außergewöhnliche Ehre für einen Schlüchterner Jungen“.

Fotos: privat/Dietmar Kelkel



Marktmeister Knut Koller freut sich auf den Kalten Markt. Foto: Dietmar Kelkel

Hattrick für die Sportgemeinschaft

Oliver Ohrmann ist der dritte Präsident in Folge aus den Reihen der SG

SCHLÜCHTERN – „Ich bin mit dem Kalten Markt groß geworden und habe das ein oder andere Mal mit dem Gedanken gespielt, für das Präsidentenamt zu kandidieren. Als mich René Leipold, Vorsitzender der SG Schlüchtern, angesprochen hatte, mich zur Wahl zu stellen, meinte er, das wäre dann ein richtiger Hattrick für die SGS“, berichtete Oliver Ohrmann, der Kalte-Markt-Präsident 2025.

Leistungsträger in der Männermannschaft

Geboren im hiesigen Krankenhaus, aufgewachsen in der Breitenbacher Straße hat er das größte Heimatfest im oberen Kinzigtal von Kindes Beinen Jahr für Jahre neu erlebt. „Erst waren es das Kinderkarussell, dann der Vergnügungspark. Je älter ich wurde, ging es abends in die Festzelte mit Livemusik und natürlich ins Handballerzelt, für das ich federführend für Aufbau, Abbau und Zeitpläne verantwortlich bin. Das Traditionsfest aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen ist richtig spannend und eine außergewöhnliche Ehre für einen Schlüchterner Jungen. Ich bin dankbar dafür. Ich wünsche allen Besuchern einen friedlichen Kalten Markt und viele gute Gespräche mit alten Bekannten.“

Nach der mittleren Reife an der Stadtschule erlernte er bei der Telekom den Beruf des IT-Systemelektronikers und arbeitet heute im Unternehmen als Systemtechniker im Außendienst im Großraum Frankfurt. Zu seinen Aufgaben zählen die Bereit-



Der Kalte-Markt-Präsident Oliver Ohrmann mit Ehefrau Stephanie und den beiden Söhnen Carlo und Jonathan.

stellung von Telefon-, Internet- und Fernsehanschlüssen sowie die Bearbeitung von Störungen und Glasfaserbau. „Der Beruf ist richtig handwerklich geworden.“

Ohrmann ist Handballer durch und durch. Im Alter von neun Jahren hat er mit dem Sport begonnen, hat alle Jugendmannschaften durchlaufen und entwickelte sich in der Männermannschaft zu einem Leistungsträger. Der Linkshänder war eine feste Größe auf Rechtsaußen und im Rückraum, stieg von der Bezirksliga mit dem Team bis in die Landesliga auf, bevor ein zweiter Kreuzbandriss seine Karriere frühzeitig beendet hat. Der Handballabteilung ist der 45-jährige treu



Ein Bild aus den Kindertagen des Präsidenten.



Oliver Ohrmann ist Handballer durch und durch.

verbunden geblieben als Trainer, sportlicher Leiter, Zeitnehmer und Schiedsrichter. Seit 2012 ist er Abteilungsprecher und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der SGS.

Seine Freizeit verbringt er mit Ehefrau Stephanie und seinen Söhnen Carlo (6) und Jonathan (4). Die Familie lebt in Herolz. Da ist es selbstverständlich, dass er seine Gattin in der Vereinsarbeit bei den Rehm'schen und dem Heimat- und Förderverein unterstützt, dessen Vorsitzende Stephanie Loder-Ohrmann ist. Der neue Kalte-Markt-Präsident ist ein Herzensmensch, hat für alle ein offenes Ohr und strahlt eine warme Aura aus. Für das Hobby Mountainbiken bleibt da wenig Zeit.

Unterstützung für soziales Projekt

Der Kalte-Markt-Präsident 2025 wird während seiner Regentschaft ein soziales Projekt in der Stadt finanziell unterstützen. Weil er selbst gerne Kaffee genießt, gibt es in diesen Tagen eine spezielle „Präsidentenröstung“ zu kaufen – ganze Bohnen für einen Café Crema oder eine Espresso-Mischung, die Andreas Heil von „espresso36“ in der Wassergasse kreiert hat. Ein Teil des Verkaufserlöses spendet Ohrmann der Palliativstation des Krankenhauses. Käuflich erworben werden kann die „Präsidentenröstung“ nicht nur im espresso36, sondern auch bei Getränke Lambert, dogspot Tierbedarf und Piekschön im Hübäckerei Hof.

Vorbereitungen abgeschlossen

SCHLÜCHTERN – Die Vorbereitung auf den Kalten Markt sind abgeschlossen. Marktmeister Knut Koller freut sich über einen attraktiven Vergnügungspark mit Riesenrad, Frisbee und Freeride-Tower.

Über 200 Verkaufsstände böten ihre Waren feil oder sorgten für Speis und Trank. „Das ist eine kalkulierbare Größe für unser Fest. Viele Marktbesucher kommen seit Jahren nach Schlüchtern“, berichtete Koller. Die Partnerstadt Jarocin sei wieder mit Kinderbekleidung präsent. Fameck in Frankreich habe eine größere Delegation angekündigt.

„Das umfangreiche Sicherheitskonzept steht. Polizei und Sicherheitsdienst laufen Streife und das Deutsche Rote Kreuz versorgt bis tief in die Nacht kleinere und größere Verletzungen. Wir haben dafür gesorgt, dass die Besucher ganz gemütlich über die abgesperrte Festmeile schlendern können.“

Koller hofft, dass viele das Sonderbusangebot der Stadt nutzen. Busse würden aus allen Stadtteilen, Steinau, Sinnatal und dem Rasthof Distelrasen die Besucher in die Innenstadt bringen. Die genauen Zeiten gibt es im Internet. Zusätzliche Autoparkplätze seien auf dem ehemaligen Norma-, Vogtgelände und dem Parkplatz bei Getränke Lambert ausgewiesen.

Im Vereinszelt im Hof Lambert in der Lotichiusstraße steigen die Musikveranstaltungen. Die Bewirtung am Freitagabend bei „Echo Four“ übernehmen die Planemäcker. Das Konzert von „Rio-Live“ am Samstag bewirbt die SG Schlüchtern und die „Kinzigtaler“ am Montag die Bürgergarde.

KALTER 20 MARKT 25

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER

KALTER MARKT 2025

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Dem Festzelt in der Lotichiusstraße ist auch ein Soldatenlager der Historischen Bürgergarde angegliedert.

Wenn Schlüchtern feiert, steht der Bergwinkel still

Tradition, Musik, Lampionzug und Feuerwerk sorgen für unvergessliche Tage

SCHLÜCHTERN – Wenn in Schlüchtern der Kalte Markt beginnt, steht der Bergwinkel ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Vom 7. bis 11. November feiert die Stadt ihr wichtigstes Heimatfest – eine Woche voller Begegnungen, Musik, Lichterglanz und Emotionen.

„Der Kalte Markt ist für viele Menschen in Schlüchtern und der weiteren Umgebung mehr als nur ein Fest – er ist ein Stück Identität. Hier treffen sich Generationen, Vereine und Freunde, um gemeinsam die besondere Atmosphäre unserer Stadt zu erleben“, sagt Bürgermeister Matthias Möller. „Dass wir dieses traditionsreiche Fest Jahr für Jahr gemeinsam gestalten, zeigt, wie lebendig und verbunden unsere Stadtgemeinschaft ist.“

Den Auftakt machen bereits im Vorfeld am Mittwoch und Donnerstag die beliebten Schlüchterner Abende des Clubs der Kalte-Markt-Präsidenten und der Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine. Das Erfolgsformat vereint Humor, Musik und Lokalgeschichte – mit kurzweiligen Sketchen, Wortbeiträgen, Filmsequenzen und Tanzdarbietungen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle erleben die Gäste einen Abend voller Heimatgefühl, und natürlich darf auch die Vorstellung des neuen Kalte-Markt-Präsidenten nicht fehlen.

Bereits um 15 Uhr beginnt am Freitag das bunte Markttreiben in den Straßen und auf den Plätzen der Bergwin-



Das Riesenrad auf dem Rummelplatz ist das weithin sichtbare Symbol des Kalten Marktes in Schlüchtern.

Archivfotos: Stadt Schlüchtern

kelstadt. Marktmeister Knut Koller hat nicht nur eine abwechslungsreiche Auswahl an Buden und Ständen getroffen, sondern zusammen mit der Polizei auch dafür gesorgt, dass die vielen Besucherinnen und Besucher ganz gemütlich über die abgesperrte Festmeile schlendern können. Die Besucher aus den Ortsteilen dürfen sich wieder über die kostenlosen Shuttlebusse freuen, die von Freitag bis Sonntag nach Schlüchtern pendeln.

Neben dem vielfältigen Musikprogramm und den beliebten Veranstaltungen bietet der Kalte Markt eine große Auswahl an Ständen regionaler Händler und Vereine. Von handwerklichen Produkten über kulinarische Spezialitäten bis hin zu Spiel, Spaß und Begegnung – das Heimatfest



Buntes Markttreiben in der Innenstadt: Zahlreiche Aussteller und Stände machen die Straßen alljährlich zur gut besuchten Flaniermeile.

zeigt eindrucksvoll, was den Bergwinkel ausmacht: Herzlichkeit, Zusammenhalt und Lebensfreude.

Am Freitagabend folgt der feierliche Höhepunkt: Nach dem Platzkonzert der Stadtkapelle Schlüchtern um 18 Uhr wird der Kalte Markt mit dem traditionellen Leitespruch und der Schlüsselübergabe auf dem Klosterhof eröffnet. Die Kulisse aus historischen Mauern, Lichterglanz und Musik verleiht der Zeremonie ihren ganz eigenen Zauber.

Anschließend zieht es viele Besucher auf das Marktgelände oder direkt ins Zelt der Historischen Bürgergarde, wo die Band Echo Four den Abend musikalisch eröffnet. Die Bewirtung des Zeltes, dem auch ein Soldatenlager angegliedert ist, übernehmen auch in diesem Jahr die heimischen Vereine, jeden Abend wechselnd. So ist garantiert, dass in jeden Fall zünftig auf den Kalten Markt angestoßen werden kann.

Auch am Samstag steht die Innenstadt ganz im Zeichen von Lichtern, Musik und Begegnung. Von 12 bis 22 Uhr ist buntes Markttreiben. Besonders beliebt bei Familien ist der märchenhafte Kinder-Lampionzug, der um 17.30 Uhr die Schlüchterner Altstadt in warmes Licht taucht und Jung wie Alt begeistert.

Anschließend sorgen RIO Live im Zelt der Bürgergarde für beste Stimmung bis in den späten Abend.

Der Sonntag bietet ausreichend Gelegenheit zum Bummeln, Staunen und Verweilen: Beim verkaufsoffenen Sonntag zwischen 13 und 19 Uhr laden dann auch die Geschäfte der Innenstadt zum gemütlichen Einkaufsbummel ein, während das Markttreiben mit seinen zahlreichen Ständen, Fahrgeschäften und Leckereien für ausgelassene Stimmung sorgt. Den krönenden Abschluss des Tages bildet das Großfeuerwerk auf der Mauerwiese – ein Highlight, das Jahr für Jahr Hunderte von Besucherinnen und Besuchern begeistert. Damit ist der Kalte Markt aber noch lange nicht beendet!

Auch am Montag wird gefeiert: Die Kinzigtaler bringen abends im Zelt in der Lotichiusstraße handgemachte Musik und Geselligkeit auf die Bühne. Bis 20 Uhr kann man noch einmal durch die Marktstraßen bummeln, wo die Händler anschließend die Heimfahrt vorbereiten. Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Familien: Beim Familientag locken ermäßigte Preise auf den Fahrgeschäften und viele Gelegenheiten für gemeinsame Erinnerungen.

BWB

MADÉL & KOTALLA
Partnerschaftsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

Für Sie in Schlüchtern:
Florian Varinli
Steuerberater
Partner

Wir suchen!
Steuerfachangestellte (m/w/d)

Jetzt bewerben!
karriere@madel-kotala.de

Wir wünschen einen tollen Kalten Markt!

Kontakt:

Familie Kramer
Hochstr. 14 • 36381 Schlüchtern-Wallroth
☎ (06661) 9623-0 • www.landgasthof-druschel.de
Dienstag Ruhetag!

November & Dezember

Gans
ganz lecker!!!

- NEU! vollklimatisierte Veranstaltungsräume
- Gästeküche
- Kegelbahnen

AHF
AUTOHAUS FEHL GMBH

Die Service-Werkstatt für alle Marken!

Brückenaauer Straße 16 | 36381 Schlüchtern
T: 06661 - 4947 | E: service@aws-motors.de

HEIL seit 1985
Dachdeckermeister

Mühlenweg 9a • 36381 Schlüchtern

Mobil: (01 71) 5 11 61 87
Mail: heildachdecker@freenet.de

Programm

Mittwoch, 5. November und Donnerstag, 6. November

19 Uhr: Schlüchterner Abend des Clubs der Kalte-Markt-Präsidenten und der Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine (Stadthalle)

Freitag, 7. November

15 bis 22 Uhr: Markttreiben

18 Uhr: Platzkonzert der Stadtkapelle Schlüchtern (Klosterhof)
18.30 Uhr: Offizielle Markteröffnung mit Leitespruch und Schlüsselübergabe an den Präsidenten im Klosterhof

20 Uhr: Live-Musik mit Echo Four (Vereinszelt in der Lotichiusstraße)

Samstag, 8. November

12 bis 22 Uhr: Markttreiben

17.30 Uhr: Märchenhafter Kinder-Lampionzug durch

die Altstadt

20 Uhr: Live-Musik mit RIO Live (Vereinszelt in der Lotichiusstraße)

Sonntag, 9. November

11 bis 21 Uhr: Markttreiben

13 bis 19 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

20 Uhr: Großfeuerwerk auf der Mauerwiese

Montag, 10. November

11 bis 20 Uhr: Markttreiben

20 Uhr: Live-Musik mit den Kinzigtalern (Vereinszelt in der Lotichiusstraße)

Dienstag, 11. November

12 bis 18 Uhr: Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen

Markttreiben

Freitag, von 15 bis 22 Uhr

Samstag, von 12 bis 22 Uhr

Sonntag, von 11 bis 21 Uhr

Montag, von 11 bis 20 Uhr

BWB

Unsere Leistungen:

- Beratung - Ausführung - Instandsetzung sämtlicher Elektro-Installationen
- Antennenbau und SAT-Anlagen
- Telefon- und Sprechanlagen inkl. PC- und Netzwerkkonfiguration
- Elektrofachgeschäft und Reparaturen mit eigener Werkstatt für Hausgeräte und Unterhaltungselektronik
- Kundendienst mit eigener Reparaturwerkstatt

Weißenstein
SERVICEPARTNER

TELECOM ELECTRO SAT HIFI-TV

- schnell
- zuverlässig
- preiswert

Grabenstraße 16
36381 Schlüchtern • (0 66 61) 91 96 91



KALTER 20 MARKT 25

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Der künftige Präsident Oliver Ohrmann (vorne Mitte) wurde von seinen Vorgängerinnen und Vorgängern herzlich willkommen geheißen. Fotos: Ulrich Schwind

Große Begrüßungszeremonie

Präsidenten empfangen den neuen Regenten

SCHLÜCHTERN – Obwohl noch rund zehn Tage Zeit sind bis das Fest der Feste in Schlüchtern beginnt, sind die ehemaligen Präsidenten und Präsidentinnen schon ganz heiß auf den Kalten Markt.

Jetzt fand das erste offizielle Treffen statt. Der künftige Präsident Oliver Ohrmann stellte sich im Präsidentenclub vor. Das fand dieses Mal in einer neuen Location statt: der SaMaLuBar in der Krämerstraße. Schon zu morgendlich früher Stunde versammelten sich 32 frühere Amtsinhaber und der „Neue“ dort in fröhlicher Runde.

Präsidentenchef Jörn Hagemann begrüßte und hieß be-

sonders die Jubiläumsregenten willkommen. Allen voran der diesjährige Gold-Präsident Rainer Egnor – er residierte vor 50 Jahren – sowie die Silber-Präsidentin Sandra Stoß. Letztere hatte neue Aufkleber mitgebracht, auf der ein aktuelles Porträt von ihr zu sehen ist. Eine Erinnerung daran, dass sie vor 25 Jahren auch schon solche verteilt hatte.

Hagemann hatte sich für die „Amtszeit“ dieser beiden etwas ganz Besonderes ausgedacht und vorbereitet: Erstmals erhielten sie jeweils einen „Wanderpokal“ – ein Korpus aus Holz, vorne eingearbeitet ein Präsidentenschlüssel, oben drauf einen Eichenkranz mit der Jubiläumszahl.

Besonders begrüßt wurde natürlich Oliver Ohrmann. Und auch der war nicht mit leeren Händen gekommen. Jeder der Ehemaligen bekam einen Thermo-Präsidentenbecher „Der OHRginale“ überreicht. Aus diesem kann man jederzeit einen wohltemperierten Kaffee genießen. Eine Anspielung auf Ohrmanns besondere Aktion in diesem Jahr, der jetzt schon in verschiedenen Geschäften eine spezielle Präsidentenröstung anbietet, deren Reinerlös für einen guten Zweck gespendet wird.

Außerdem übergab der künftige Regent jedem noch eine Saisonkarte für die Spiele der Handball-Abteilung der

Sportgemeinschaft Schlüchtern (SG). Ohrmann ist ein großer Handballfan, zweiter Vorsitzender des Fördervereins der SG Schlüchtern sowie Abteilungsleiter Handball.

Ohrmann stellte sich mit einigen Worten kurz vor und ließ sein Leben Revue passie-

Für den Neuen gab es einen Sketch

ren. Ebenfalls zu Wort kam natürlich die Noch-Amtsinhaberin Judith Schäfer.

Sie blickte auf eine tolle Amtszeit mit vielen Höhepunkten zurück, beispielsweise den Bau des mittlerweile weithin bekannten Schriftzuges „I love Schlüchtern“ vor dem historischen Kloster sowie ihre Spendenaktion mit dem Verkauf von Weinflaschen, wobei letztlich rund 1800 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz Hün-

feld zusammenkamen. Die Präsidenten ihrerseits hatten einen Sketch für den Neuen vorbereitet unter dem Titel „Willkommen bei der Telekom – wir verbinden sie gleich.“ Den hatten sich Sandra Keidel und Sandra Stoß ausgedacht. Bei der Aufführung unterstützten sie Jörn Hagemann, Regina Lambert, Björn Urbach, Frank Bertholdt, Ralf Hoffmann und Ingbert König. Ohrmann ist beruflich bei der Telekom tätig.

Traditionell trafen sich parallel zu den ehemaligen Regenten auch deren Partner – die so genannten MOPs (Mit ohne Partner). Nach einer Begrüßungsrunde an einem anderen Ort stießen sie später zu den Präsidenten hinzu, wo sie gemeinsam das Mittagessen einnahmen. Noch einige Stunden saßen viele anschließend in froher Runde beisammen - und in großer Vorfreude auf den diesjährigen Kalten Markt. RI

Über 30 Jahre

dein Spezialist für Wein und Genuss in der Region

Vinum
Bolender & Münch



- Fachkundige Beratung
- Geschenke für jeden Anlass
- Einzigartiges Einkaufserlebnis
- Events zu Wein, Feinkost & Spirituosen

Fuldaer Straße 14, 36381 Schlüchtern Tel.: 06661 2107
Unsere Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10-18 Uhr Sa. 10-14 Uhr
www.weindepot-vinum.de

FAHRSCHULE

BECKMANN

WhatsApp: 0170-4362719 www.fahrschulebeckmann.de info@fahrschulebeckmann.de

Schlüchtern | Hanauer Str. 8 | Tel. (0 66 61) 52 64 - Ulmbach | Ürzeller Str. 2
Sterbfritz | Schlüchterner Str. 31 | Tel. (0 66 64) 40 30 70 - Altengronau | Frankfurter Str. 52a

Ihr Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik

SCHÄFER
Haustechnik GmbH



Bäder und mehr...

Huttener Str. 19 • D-36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 963963 • Telefax (06661) 963966
E-Mail schaefer-elm@t-online.de

Diakonie

Diakoniestation im Bergwinkel

Menschen helfen Menschen

IHR PFLEGEDIENST IN STEINAU UND SCHLÜCHTERN

+ Unsere Leistungen:

- Behandlungspflege nach SGB V
- Pflegeleistungen nach SGB XI inkl. Hilfe bei der Haushaltsführung
- Entlastungsleistungen § 45b SGB XI
- Verhinderungspflege
- Beratung

+ Unsere Stärken:

- Ausschl. examinierte Pflegefachkräfte
- Rufbereitschaft rund um die Uhr
- Ständige Fort- und Weiterbildung unserer Pflegefachkräfte

Zentrale | Sandgarten 3 | 36381 Schlüchtern | T.: 06661-607514-0 | Mobil 0171-6448255
Kontaktbüro | Schloßstraße 16 | 36396 Steinau | T.: 06663-390 | Mobil 0173-6640987
info@diakonie-im-bergwinkel.de | www.diakonie-im-bergwinkel.de



Zwei Wanderpokale baute Präsidentenchef Jörn Hagemann für die Jubiläums-Präsidenten.

RABATTE ZUM KALTEN MARKT

AB DEM KAUF VON

2 MAC

Damen- und Herrenhosen

20% RABATT*

AB DEM KAUF VON

2 *Buena Vista*

Damenhosen

20% RABATT*

GARTON

Damenmode

20% RABATT*

SOYACONCEPT

Damenmode

20% RABATT*

- SO LECKER -
Bratwürstchen
Fischbrötchen
in der Bude vor der Türe

JEANS SHOP
rech
HAUS DER JUNGEN MODE

* gültig bis 15. 11. 2025

Metzgerei LENZ | **CATERING**
by Metzgerei Lenz

WIR SEHEN UNS AUF DEM KALTEN MARKT. SPRECHEN SIE UNS DA GERNE AN.

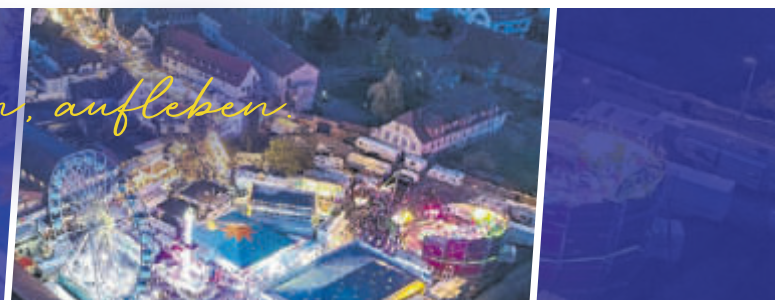
catering-lenz.com
0 66 61 / 6 00 47 40

JETZT AUCH FOODTRUCK MIETEN

KALTER 20 MARKT 25

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Haltestellen werden nicht bedient

Anschlussicherung nicht gewährleistet

SCHLÜCHTERN – Im Hinblick auf den Kalten Markt gelten bereits ab Montag, 3. November, bis Mittwoch, 12. November, umfangreiche Sperrungen im Stadtgebiet.



Folglich werden die Schlüchterner Haltestellen Untertor/Feuerwehr, Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Stadtschule, Polizei und In den Sauren Wiesen von Montag, 3. November, bis ein-

schließlich Mittwoch, 12. November, nicht bedient.

Fahrgäste werden gebeten, die Haltestellen Hallenbad, die Ersatzhaltestellen in der Hanauer Straße und die Ersatzhaltestelle im Struthweg zu nutzen. Entsprechende Haltestellenaushänge weisen auf die geänderte Bedienung hin. Durch die Umleitungen ist die Anschlussicherung nicht gewährleistet.

Genauere Informationen sowie die aktuellen Fahrpläne gibt es im Internet.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer (06661) 9635-777. BWW

Internet
vgf-fulda.de



Mittendrin statt nur dabei: Der künftige Präsident Oliver Ohrmann in der Mitte der Begrüßungsrunde im Schlüchterner Magistrat. Fotos: Ulrich Schwind

Neuer Ballsaal und Zapf-Seminar

Künftiger Präsident Oliver Ohrmann beim Magistrat vorgestellt

SCHLÜCHTERN – Zuerst stellte sich Oliver Ohrmann vor wenigen Tagen den künftigen Präsidentenkollegen vor. Jetzt stand die Visite beim Magistrat der Stadt Schlüchtern auf dem Programm.

Dort wurde er allen voran von Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) begrüßt. Dieser freute sich auf das „schönste Fest im Main-Kinzig-Kreis“ – und dass nach derzeitigen Prognosen das Wetter trocken sein solle. Der Regen der vergangenen Tage habe in Schlüchtern Gutes bewirkt und die vielen Baustellen sauber gewaschen, kommentierte er.

Sein großer Dank galt Marktmeister Knut Koller, der das Fest wieder perfekt vorbereite. Problematisch seien die ständig steigenden Auflagen und damit die Verteuerungen im Ablauf des Festes. Deswegen warb Möl-

ler für den Kauf der neuen „Fan-Bänder“. Damit könnten alle Menschen ihre Verbundenheit zum Heimatfest zeigen und gleichzeitig einen Obolus für die Organisation beisteuern.

In der munteren Runde aus Magistratsmitgliedern, Vereinsvertretern und Honoratioren ist auch stets Raum für manche Flachserie. Da in dem Veranstaltungsraum im Rathaus an der Stirnseite nunmehr auch mehrere Flaggen hinter dem Bürgermeister aufgestellt sind, kam bei einzelnen Gästen der Gedanke auf, man befinde sich – wie in den Vereinigten Staaten – im Oval Office mit dem Präsidenten. Schon wurde gemunkelt, hier müsse ebenfalls der „Ostflügel“ – gemeint ist das nach einem Brand beschädigte angrenzende Blumencafé – abgerissen werden, um Platz für den Neubau eines größeren Ballsaals zu schaffen.

Lustige Anmerkungen gab es auch zu dem alljährlichen teilweise komplizierten Anstechen von Bierfässern bei Festen im Jahresverlauf. Schließlich stand der Vorschlag im Raum, ein Übungsschminken bei Gastwirt und Vorstandssprecher der Aktiengemeinschaft Schlüchterner Vereine, Hans Dieter Hausmann, zu belegen. „Der Kalte Markt ist ein einzigartiges Lebensgefühl“, lud Möller

zum fröhlichen Mitfeiern ein. Auf eine „wundervolle Zeit“ und „einmalige Erfahrung“ blickte die noch amtierende Präsidentin Judith Schäfer zurück. Sie sei besonders stolz, dass sie das Amt als junge Mutter ausfüllen konnte. Ihr Dank galt allen Helfern.

Der künftige Regent Oliver Ohrmann stellte sich der Runde mit seinem Beruf, Familienleben und den Vereinsaktivitäten vor.

„Mein Herzensprojekt ist das Handballerzelt“, schwärmte er und verwies auf seine Großeltern Helmut und Elfriede Zimmer, die ihm

das Engagement im Ehrenamt vorgelebt hätten.

Mit einem Hinweis auf den gelungenen „Hattrick“ der Sportgemeinschaft Schlüchtern verwies dessen Vorsitzender René Leipold auf den Umstand, dass dieser Verein mit Ohrmann den dritten Präsidenten in Folge stellt.

Nach dem offiziellen Teil im Rathaus ging die Runde zur bisherigen Festwirtschaft Heidekuppel, um dort von Wirt Payam Najmi die Amtsinsignien abzuholen und diese anschließend feierlich an den Kollegen Giovanni Carlo Sistarelli im Restaurant „Da Carlo“ zu übergeben. R1

Matthias Zinkand
der
Bäckermeister

Bäckerei Zinkand

Brückenaauerstraße 14
36381 Schlüchtern
06661/9190050 0162/1958038

BUSFAHRPLAN
UNTER SCHLUECHTERN.DE

SCHLÜCHTERN
Ankommen, durchatmen, aufleben.

Seit 1995: Pflegedienst

MOBIL
Familie Mat

Ambulante Pflege
Tagespflege

Am Elmacker 1
36381 Schlüchtern
Tel. 06661-919660
www.mobil-mat.de

www.reifen-simon.de

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

60 JAHRE
1965 – 2025

REIFEN SIMON

SEIT SECHS JAHRZEHNEN IHR KOMPETENTER SERVICE-PARTNER RUND UMS FAHRZEUG

Montage und Wuchten Einlagerungsservice Elektro-Kompetenz

36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (06661) 96690
36396 Steinau, Leipziger Straße 81, Tel. (06663) 6620
63607 Wächtersbach, Industriestraße 4, Tel. (06053) 61680

Zentrale:
Reifen Simon e. K.,
Inh. Anja Simon-Herber,
Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern



Bürgermeister Möller (rechts) übergab die Bestallungsurkunde an den neuen Festwirt Giovanni Carlo Sistarelli (links).

Würfeln Sie EISKALT
Ihre PROZENTE!*

Wir laden Sie auf einen kleinen Imbiss ein ...
... und Sie würfeln Ihre Prozente zur neuen Brille!

back to the roots ... **OPTIK STOLLFUSS**
Oberstr. 30 | 36381 Schlüchtern
Telefon 06661 2268

*Prozente auf die gesamte Brille, mit Marken-Gläsern und Fassung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KALTER 20 MARKT 25

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Engagieren sich gegen K.O.-Tropfen am Kalten Markt (von links): der designierte Kalte-Markt-Präsident Oliver Ohrmann, Anna Möller, Tien Tran, Christopher Rindt, Kalte-Markt-Präsidentin Judith Schäfer und Bürgermeister Matthias Möller. Foto: privat

Gegen K.O.-Tropfen beim Kalten Markt

Schlüchtern setzt Engagement für Sicherheit fort

SCHLÜCHTERN – Nach dem großen Erfolg der Aktion beim Helle Markt im Frühjahr dieses Jahres führen Christopher Rindt von der Lotichius Apotheke und Tien Tran vom Sushi-Restaurant NOAGHI ihr gemeinsames Engagement gegen K.O.-Tropfen weiter.

Beim Kalten Markt setzen sie erneut ein starkes Zeichen für Aufklärung und Sicherheit. Ziel ist es, Besucherinnen und Besucher für die oft unterschätzte Gefahr zu sensibilisieren und ihnen einfa-

che Schutzmöglichkeiten anzubieten.

Während des Heimatfestes werden wieder kostenlose Teststreifen verteilt, mit denen Getränke diskret überprüft werden können. Zahlreiche Bars und Kneipen in Schlüchtern beteiligen sich an der Aktion und stellen die Tests ihren Gästen zur Verfügung.

Unterstützt wird die Initiative von Bürgermeister Matthias Möller, der das Engagement der Organisatoren ausdrücklich lobt. Auch die ehe-

malige Kalte-Markt-Präsidentin Judith Schäfer und der neue Präsident Oliver Ohrmann stehen hinter der Aktion und befürworten die Fortsetzung des Projekts.

„Viele Menschen wissen gar nicht, wie schnell und unbemerkt K.O.-Tropfen verabreicht werden können“, sagt Christopher Rindt. „Die Teststreifen sind eine einfache, aber wirksame Möglichkeit, sich selbst und andere zu schützen.“ Tien Tran ergänzt: „Wir möchten das Thema dauerhaft im Gespräch hal-

ten – denn Aufklärung ist der beste Schutz.“

Neu in diesem Jahr ist ein Instagram-Reel, das mit Unterstützung von Mara Berthold entstanden ist. Es sorgt auf Social Media für Aufmerksamkeit und klärt über die Gefahren von K.O.-Tropfen auf.

Die Aktion wird weiterhin vom Wito unterstützt und durch das Engagement der teilnehmenden Gastronomiebetriebe ermöglicht – für ein sicheres Feiern in Schlüchtern. BWB



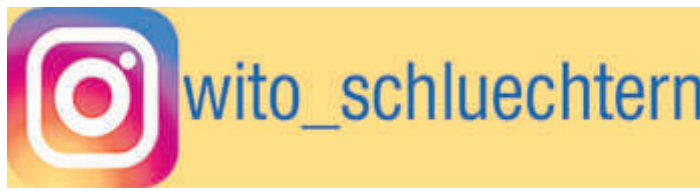
Wir haben, was Sie brauchen!
...für Ihren Garten

- Estrichkies
- Edelplatte
- Betonkies
- Schotter
- Abdecksand
- Mutterboden
- Reitsand
- Rindenmulch (grob und fein)
- Spielsand

Wir liefern auch Kleinmengen!

GT GÄRTNER
transporte

Am Elmacker 6, 36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 1325, info@gaertner-transporte.de, www.gaertner-transporte.de



Jeans Shop Rech: Ein Besuch lohnt sich

Ein Besuch im Modehaus Jeans Shop Rech in der Oberdorferstraße sollte bei einem Bummel über den Kalten Markt in Schlüchtern nicht fehlen. Ein tolle Auswahl an

Mode für den Herrn und die Dame erwartet die Besucher. Gut zu wissen: Beim Kauf von zwei Mac- oder Buena-Vista-Hosen gibt es 20 Prozent Rabatt. Foto: privat

Kalte-Markt-Montag geschlossen

Städtische Dienststellen und Hallenbad

SCHLÜCHTERN – Für das Bergwinkelbad der Stadt Schlüchtern sind über die Markttag folgende Regelungen vorgesehen:

Freitag, 7. November und Samstag, 8. November: jeweils geöffnet von 9.30 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 9. November, und Montag, 10. November: geschlossen

Am Montag, 10. November, sind sämtliche städtischen Dienststellen ab 12 Uhr geschlossen. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mit. BWB

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM KALTEN MARKT

13% AUF ALLES*!

BESUCHEN SIE UNSERE WEIHNACHTSSTUBE



www.moebelrudolf.de



AKTION AM MARKTSONNTAG

„VOLLWERTIG BACKEN“

Vorführung von gesunden BIO-Backmischungen aus der Region von



LIVE VON 13 - 17 UHR

130 Jahre

möbel rudolf

R

...von Herzen

Schlüchtern | Unter den Linden | Eingang Klosterstraße

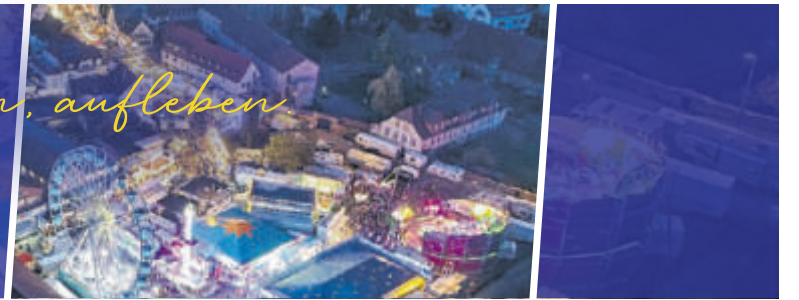
Öffnungszeiten am Kalten Markt:
FR | 9:30 - 19:00 Uhr
SA | 11:00 - 20:00 Uhr
SO | 13:00 - 19:00 Uhr

* außer reduzierte Ware und Aktionsware

KALTER MARKT 2025

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Freie Fahrt zum Markt

SCHLÜCHTERN – Derzeit laufen umfangreiche Bauarbeiten zur Erneuerung der Landesstraße (ehemalige B40) am Distelrasen. Zum Kalten Markt allerdings gilt freie Fahrt, teilt die Stadt Schlüchtern in einer Pressemitteilung mit. Die beiden Landesstraßen 3292 (Distelrasen) und 3372 (Gomfritz) sind von Donnerstag, 7., bis einschließlich

Montag, 10. November, in beide Richtungen vollständig befahrbar.

Ab dem 12. November allerdings muss die Landesstraße 3292 von Drasenberg bis Distelrasen voll gesperrt werden. Gleiches gilt für den Radweg in diesem Teilabschnitt. Insgesamt sollen die Bauarbeiten im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. **BWB**

Mit Charme und Esprit

Sandra Stoß stand dem Markt 2000 vor / Begeisterte Turnerin und Tänzerin

SCHLÜCHTERN – Vor 25 Jahren bekleidete Sandra Stoß das Präsidentenamt bei Schlüchterns bekanntestem Heimatfest. Die 29-Jährige war die 50. Regentin des Kalten Marktes. Vorgeschlagen worden war sie vom Turnverein 1861 Schlüchtern.

Dabei brachte sie eine Besonderheit mit ins Amt: Sie war bereits die vierte Präsidentin in ihrer Familie. Angefangen bei ihrem bekannten Vater Hans Blum, der ebenfalls mit 29 Jahren regierte. Ihr Onkel Friedel Gold stand dem Heimatfest im Jahr 1958 vor. Cousine Karin Rummel setzte die Tradition im Jahr 1990 fort.

Sandra Stoß konnte nicht ganz in die Fußstapfen ihres Vorgängers Ingbert König treten. Zumindest nicht von der Körpergröße her. Der hatte mit 2,04 Meter Maßstäbe gesetzt. Die Nachfolgerin maß dann „nur“ 166 Zentimeter. Dafür hatte sie jede Menge Charme und Esprit und war ein richtiges Temperamentbündel.

Dem Turnverein gehörte sie bereits seit ihrem dritten Lebensjahr an. Über das Mutter-Kind-Turnen kam sie zum Kinder- und später zum Leistungsturnen. Eine Vorturner-Ausbildung folgte mit zwölf

Jahren. Ihre sportliche Karriere steigerte sich von der Helferin im Mädchen- und Jugendturnen bis zur Jugendwartin im Vorstand des TV Schlüchtern. Später gründete sie mit anderen die Tanzgruppe „Dance Company“.

Seit April 1986 ist die Präsidentin Mitglied des Schlüchterner Carneval-Clubs „Die Spätzünder“. Hier begann ihre Laufbahn als Gardemädchen der ersten Stunde. Später war sie mit Daniela Busch Gardetrainerin der Gruppe „Die Knallfrösche“.

Als Kind besuchte Sandra den Kindergarten Mauerwiese sehr gerne. Auch die Grundschule machte ihr viel Spaß. Ihre Lieblingsfächer waren hier Singen und Sport. In der Realschule blieb sie ihrer Vorliebe für den Sport treu. Hier gesellten sich allerdings Deutsch und Französisch dazu. Nach der mittleren Reife folgte die einjährige kaufmännische Handelsschule an der Beruflichen Schule Schlüchtern. Danach begann sie ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma team-druck.



Mit Charme und Esprit: Sandra Stoß regierte den Kalten Markt 2000. **Repro:** Ulrich Schwind

Zusammen mit ihrem Mann Thomas frönte sie diversen Hobbys. Dazu gehörten Inline-Skating, Ski fahren

und der Besuch von Oldtimer-Veranstaltungen. Oder sie kochte gemeinsam mit Freundinnen Leckereien. **RI**

20% Herbst SALE
7. bis 29. November

Parfümerie & Kosmetik Roth
Schlüchtern | Obertorstraße 1-3 | 06661 961750

* Gültig für das gesamte Parfümerie-Sortiment, ausgenommen reduzierte Aktionsware, Gutscheine und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Aufpolstern und Neubezug von Sitzmöbeln

(Stühle, Eckbänke, Sofas usw.) – auch in der Gastronomie.
Große Auswahl an Möbelstoffen, Kunstleder und Leder.

Rufen Sie mich an: (06661) 54 10
Raumausstattung Heldmann
Markisentücher & Insektenschutz
Lange Straße 11 · 36381 Schlüchtern-Breitenbach
E-Mail: peter.heldmann@outlook.de

30 Jahre

Ab sofort – M-net Glasfaser für MKK

Sichern Sie sich jetzt Ihr exklusives Angebot.

Max. 500 Mbit/s² ab **34,90 € mtl.¹**

Für neue 24 Monate Vertragslaufzeit

M-net

Mein Ansprechpartner vor Ort
EDV-Dienstleistungen Lang
36381 Schlüchtern · Wassergasse 14
Tel. 0 66 61 - 66 80 · E-Mail: info@lang-edv.net

LANG
EDV-DIENSTLEISTUNGEN

„Da Carlo“ ist neuer Festwirt

SCHLÜCHTERN – Giovanni Carlo Sistarelli ist der Festwirt des Kalten Marktes 2025. Der Chefkoch des Stadthallenrestaurants „Da Carlo“ bringt mit leidenschaftlicher Hingabe einen reichen Fundus an Erfahrung mit in die Bergwinkelmetropole.

„Ich freue mich, Festwirt des größten Heimatfestes im oberen Kinzigtal zu sein. Das ist für mich und mein Team eine große Ehre. Den Standortwechsel von Alsberg nach Schlüchtern habe ich zu keiner Sekunde bereut. Schlüchtern, unsere neue Heimat, hat uns warmherzig aufgenommen. Unsere internationale und mediterrane Küche kommt bei unseren Gästen

sehr gut an“, berichtete der Küchenchef. Sehr beliebt seien Fischgerichte wie gegrilltes Lachsfilet. Saisonbedingt gebe es auch Gans mit Rotkraut und Klößen oder Rinderroulade.

„Unser Mittagstisch wird hervorragend angenommen. Wir sind oft ausgebucht. Pizza und Pasta nach original italienischem Rezept können auch abgeholt werden.“ Nach 21 Jahre im Golfclub Spessart sei ein Tapetenwechsel überfällig gewesen. Vor alle durch die drei- bis viermonatige Winterpause sei es irgendwann langweilig geworden. „Wir haben eine neue Herausforderung gesucht und sie in Schlüchtern gefunden.“ **CS**

Einige Straßen sind gesperrt

SCHLÜCHTERN – Zum Kalten Marktes werden einige Tage eine Reihe von Straßensperrungen im Bereich der Innenstadt sowie weitere verkehrsregelnde Maßnahmen erforderlich.

Für den gesamten Verkehr sind folgende Straßen und Plätze gesperrt:

- vom 1. bis 13. November: Platz Am Untertor
- vom 3. bis 12. November: Unter den Linden (von der Kinzigbrücke bis zur Einmündung Wassergasse) und Alte Bahnhofstraße (von der Einmündung Lotichiusstraße bis Unter den Linden)
- vom 3. bis 11. November: Parkplatz an der Stadthalle
- vom 5. bis 12. November: Unter den Linden, Schlossstraße, Obertorstraße, Wassergasse, Klosterstraße, Parkplatz Forstamt und Lotichiusstraße (von der Einmündung Alte Bahnhofstraße bis zur Einmündung Bahnhofstraße)

Am Samstag, 8. November, kommt es aufgrund des Lamponumzuges zwischen 17 und 20 Uhr kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen in folgenden Bereichen:

- Grabenstraße (von der Obertorstraße bis zur Einmündung Weitzelstraße)
- Weitzelstraße (von der Einmündung Grabenstraße bis Einmündung Krämerstraße)
- Krämerstraße (Einmündung Weitzelstraße bis Einmündung Sackgasse)
- Sackgasse
- Kirchstraße

BWB



Das Team von „Da Carlo“ mit Eufrazio De Oliveira (von links), Serviceleiterin Osmana Konrad und Chefkoch Giovanni Sistarelli. **Archivbild:** Ulrich Schwind

Kaiser Feuerschutz Service-Center

WIR SIND FÜR IHRE SICHERHEIT UNTERWEGS
SEIT MEHR ALS 65 JAHREN

24 STUNDEN ERREICHBAR
0170 / 273 46 43

1) Angebot gültig bis 31.12.2026 für Bestandskunden mit einem SurfFon-Flat/Surf-Flat 25/50 Regio/Internet 25/50 Internet & Telefon 25/50 Vertrag die in den Internet & Telefon 500 Tarif wechseln; neue Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot erhältlich bei Ihrem M-net Partner vor Ort. Der monatliche Rabatt i. H. v. 20 € wird für die ersten 12 Monate gewährt und mit dem mtl. Rechnungsbetrag verrechnet; eine Barauszahlung ist nicht möglich. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot verfügbar in Gebäuden mit M-net Anschluss im Main-Kinzigtal-Kreis. Verfügbare Tarife abhängig von der Anschlussadresse des Kunden, der Anschlusstechnologie (Glasfaser, VDSL) und der technischen Gebäudeinfrastruktur (Verfügbarkeitscheck unter m-net.de). Für die Nutzung des Anschlusses ist ein Router erforderlich, der die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Werten. Die maximalen Download- und Upload-Geschwindigkeiten entsprechen den beworbenen Tarifbandbreiten. Die angegebene Upload-Geschwindigkeit bei Internet 500 beinhaltet die Option Doppelter Upload ohne Aufpreis. 3) Bei entsprechender Beauftragung (Option Telefon Festnetz-Flat) überlässt M-net dem Kunden einen Telefonanschluss mit 2 Leitungen und Flatrate ins deutsche Festnetz und M-net Mobilfunknetz (ausgenommen Sonder- u. Service-Rufnummern, nationale Teilnehmernummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anruferweiterungen und Rückrufnummern). Eine gewerbliche Nutzung ist nur zulässig, soweit dies gemäß der Leistungsbeschreibung gestattet ist. Laufzeit und Kündigungsfrist für die Option identisch zum M-net Internet Vertrag (bei nachträglicher Beauftragung gilt für M-net Internet Verträge mit vereinbarter Mindestvertragslaufzeit eine neue Vertragslaufzeit, wenn der Kunde die Verlängerung bei der Bestellung der zusätzlichen Dienste oder Endgeräte ausdrücklich zustimmt). Aktionspreis 0 € für M-net Internet 500/1000 mit Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

KALTER 20 MARKT 25

ankommen, durchatmen, aufleben

MITTWOCH, 5. NOVEMBER –
DIENSTAG, 11. NOVEMBER



Ein Jubiläums-Regent

„Gold-Präsident“ Egner von der Feuerwehr vorgeschlagen

SCHLÜCHTERN – Vor 50 Jahren regierte Rainer Egner den Kalten Markt. Er ist damit in diesem Jahr der „Gold-Präsident“. Schon zu seiner aktiven Amtszeit feierte er ein Jubiläum: Er war der 25. Regent dieses Heimatfestes.

Entsprechend wurde im Jahr 1975 auch der 25. Kalte Markt nach dem neuen, in einer Urkunde festgelegten Reglement gefeiert. Nach seiner Wahl durch die Vereine wurde der damals 33-jährige zunächst dem Magistrat vorgestellt. Nach diesem offiziellen Zeremoniell ging es in die damalige Festwirtschaft, das Café Knopp, mit seinem Wirt Udo Heuser.

Als echter „Schlüchterner Jong“ war Egner in der Obertorstraße zur Welt gekommen. Seinerzeit hatte er sich als Moderator der Schlüchterner Heimatabende, damals noch mit üppigem Bartwuchs, einen großen Namen in der Stadt gemacht. Seine Schlagfertigkeit und sein trockener Humor gefielen den Menschen.

Seit dem Jahr 1956 hatte er sich zudem in der Freiwilligen Feuerwehr Schlüchterner Innenstadt engagiert. Dort hatte er sich als Mitglied der Einsatzabteilung bis zum stellvertretenden Gruppenführer hochgearbeitet. Schon



Das Präsidentenfoto aus dem Jahre 1975 mit Rainer Egner (vorne Dritter von links). Repro: Schwind

früh setzte er sich außerdem ehrenamtlich auch für die evangelische Kirche ein.

Hier war er nicht nur im Kirchenvorstand, sondern auch Vorsitzender der Kreis-synode sowie stellvertretender Delegierter für die Landessynode.

Als Ausgleich wanderte der verheiratete Vater einer Tochter beim Vogelsberger Höhenclub mit. Beruflich war er als Betriebsprüfer bei einer Schlüchterner Krankenkasse tätig.

Im Jahr 1975 fand am Mittwoch vor dem Festwochenende noch der Filmabend

„Schlüchterner Kaleidoskop“ statt. Für die Heimatabende am Donnerstag und Freitag wurde ein neuer Veranstaltungsort ausgewählt: Nach der Verortung im Festzelt zuvor kamen die Organisatoren auf die Idee, die Veranstaltungen nunmehr in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses auszurichten.

Die feierliche Eröffnung und Einführung in das Amt des Kalte-Markt-Präsidenten fand Samstagnachmittag statt. Auf dem Platz „Am Kies“ (Stadtplatz) gab es zunächst ein gemeinsames Platzkonzert des Spielmanns-

und Fanfarenzuges sowie der Stadtkapelle. Es folgte die Erstürmung des Rathauses durch die Historische Bürgergarde sowie die Gefangen-nahme von Bürgermeister Reinhold Anderlitschek und der Magistratsmitglieder. Rainer Egner war übrigens der erste Präsident, der an den Festtagen auch soziale Einrichtungen besuchte.

KM Karl Malter
Naturstein in Form

Natursteinarbeiten am Bau
Grabdenkmäler

Tel.: 0 66 61 / 12 28
www.steinmetz-malter.de

Ihr Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik

SCHÄFER
Haustechnik GmbH

Bäder und mehr...
Huttener Str. 19 • D-36381 Schlüchterner
Telefon (06661) 963963 • Telefax (06661) 963966
E-Mail schaefer-elm@t-online.de

SCHREINEREI KIRCHNER

- Innenausbau
- Möbel
- Fenster, Türen
- Massivholzkernanfertigung
- mobiles Sägewerk

... aus jedem Baum machen wir Ihren ganz speziellen Traum!

Am Dreibrüderhof 43 | 36381 Schlüchterner / Hinkelhof | Telefon: (06664) 7840 | Telefax: (06664) 7261
E-Mail: info@schreinerrei-hj-kirchner.de | Internet: www.schreinerrei-hj-kirchner.de

Lebendige Märchenfiguren in den Gassen

SCHLÜCHTERN – Für die kleinsten Kalte-Markt-Besucher ist der märchenhafte Lampionnumzug am Samstagnachmittag um 17.30 Uhr (Aufstellung ab 17 Uhr ehemaliges Kaufhaus Langer) das Größte. Da gibt es ein Wiedersehen mit lebendigen Märchenfiguren wie dem Froschkönig, Schneewittchen, Sterntaler, Hase und Igel, Rotkäppchen, dem tapferen Schneiderlein und Hans im Glück.

Begleitet von der Bürgergarde und Jens Föllner mit der großen Präsidentenlaterne verläuft der Zug von der Obertorstraße, über Graben- und Weitzelstraße, Sackgasse, Kirchstraße zum Kloster-

hof. Platzkonzerte gibt es an der Synagoge (Musikanten Herolz/Wallroth), Weitzel-

straße (Musikgruppe Elm und der Zehntscheune (Stadtkapelle).



Seit vielen Jahren zeigen die Gymnastikdamen des TV Schlüchterner Zappelphilipp und Struwwelpeter in Aktion.

Archivbild: Dietmar Kelkel

Aus Liebe zur Region.

Nachhaltige Backkunst, regionale Zutaten und große handwerkliche Qualität.

Der Outlander.

Für mehr Souveränität.

ab **179 €**¹
monatl. finanzieren

BIS ZU

8

JAHRE

GARANTIE PAKET***

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD² Energieverbrauch 23,4 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**

1 Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD² Finanzierungsbeispiel (beispielhaftes Angebot, Stand: August 2025, Zinsänderungen bleiben vorbehalten): zugrunde liegender Fahrzeugpreis entspricht dem unverbindlich empfohlenen Preis der MMD Automobile GmbH, Friedberg, in Höhe von 45.490 € (dieser ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 49.990 € abzüglich 4.500 € unverbindl. empf. fohl. Aktions-Rabatt), Anzahlung 12.570,00 €, Nettodarlehensbetrag 32.920,00 €, Laufzeit 36 Monate, Sollzins (gebunden) 0,99 %, effektiver Jahreszins 0,99 %, 1. Monatsrate 177,98 €, 34 Monatsraten à 179,00 €, letzte Rate 27.550,00 €, Gesamtbetrag 46.383,98 €. Angebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV dar. **2** Antrieb: 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS) / hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für neu eingeführte Mitsubishi Modelle ab 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket Den genauen Endpreis erfahren Sie bei Ihrem Mitsubishi Handelspartner.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Die individuellen Endpreise erhalten Sie bei:

Schlichting Automobile GmbH
Haupthaus
Pfaffenbrunnenstr. 120
63456 Hanau
Tel. 06181/964130
www.mitsubishi-hanau.de

Filiale
Hanauer Str. 9
36381 Schlüchterner
Tel. 06661/96550
info-slu@schlichting-automobile.de

Metzgerei LENZ
 Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.
 Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 03.11. bis 08.11.25

Mittagstisch vom 03.11. bis 07.11.25 11.30-14.00 Uhr

MO. Gnocchi-Auflauf Mit Brokkoli und Hähnchen	10,40 €
DI. Kotelett Mit Kartoffeln und Kohlrabigemüse	12,00 €
MI. Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €
DO. Rindersaftgulasch Mit Bandnudeln und grünem Salat	12,30 €
FR. Rahmschnitzel Mit Kroketten	11,00 €

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
 Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes .. 7,50€

Besuchen Sie unseren Foodtruck auf dem „Kalten MARKT 2025“.
 Wir bieten Ihnen wieder leckere Grillspezialitäten!

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

Dattel-Chili-Frischkäse 18,99 € / kg
 Bunter Gartensalat 13,99 € / kg
 Tortellini-Salat 14,99 € / kg

MI. Fleischwurst 10%
DO. 1/2 Hähnchen 7,50€
FR. Leckere Haxen 6,80€

Top-Preis: Kammsteaks 10,50 € / kg

Eine Frau regiert die Stammtische

Lea-Marie Beck übernimmt Amt

SCHLÜCHTERN – In der Gaststätte Hausmann regiert zum diesjährigen Kalten Markt wieder eine Frau und zwar eine sehr junge: Die 25-jährige Lea-Marie Beck wird Stammtisch-Präsidentin. Die Dame ist in Schlüchtern keine Unbekannte, stammt sie doch aus der bekannten Beck-Familie. Außerdem hat sie sich schon durch die Übernahme von Ehrenämtern einen Namen gemacht. So ist sie im Schlüchterner Carneval-Club „Die Spätzünder“ äußerst aktiv. Dort engagiert sie sich nicht nur als Trainerin einer Tanzgruppe, sondern auch als „Organisationsbeauftragte“ im Vorstand. Zudem leitet sie in Vollmerz eine Tanzgruppe.



Die 25-jährige Lea-Marie Beck führt in diesem Jahr bei den Hausmann-Stammtischen die Regie. Foto: Ulrich Schwind

Besondere Verdienste

Feuerwehr-Ehrenkreuz verliehen

REGION – Verdienstvolle Feuerwehrfunktionäre aus der Bergwinkel-Region wurden mit hochkarätigen Auszeichnungen bedacht: Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz.

Bernd Schaubberger aus Niederzell erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold – die höchste Auszeichnung, die vom Deutschen Feuerwehrverband vergeben wird. Schaubberger ist ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele und hat sich



Bernd Schaubberger aus Niederzell wurde mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Foto: Fritz Christ

„Bernd Schaubberger hat sich um den Brandschutz verdient gemacht“, sagte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Werner Bajer, bei der Auszeichnung mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

Frank Seidl aus Bad Soden-Salmünster hat das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze erhalten. Er gehört der Feuerwehr Ahl seit 40 Jahren an und war viele Jahre in der Führung der Jugendfeuerwehr verantwortlich tätig, sowohl bei der Wehr Ahl als auch gesamtstädtisch. Auch war er Unterverbands-Jugendfeuerwehrwart und stellvertretender Kreis-Jugendfeuerwehrwart. Zudem ist er Kreisausbilder und Schiedsrichter. Darüber hinaus ist Seidl Wehrführer in Ahl und stellvertretender Stadtbrandinspektor. Ebenfalls mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze wurden Andreas Leipold aus Wallroth und Michael Fritz aus Uerzell ausgezeichnet. Beide haben sich durch langjährige ehrenamtliche Funktionstätigkeit große Verdienste erworben. Beide sind seit vielen Jahren Wehrführer in ihren Heimatwehren. Leipold ist zudem Schlüchterns stellvertretender Stadtbrandinspektor. FGW

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden
 Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
 Kanalstraße 46, 36037 Fulda
 ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
 www.euler-kuechen.de

Zur Hausmann-Präsidentin wurde die Arzthelferin, die im Klinikum Schlüchtern arbeitet, allerdings von ihrem Stammtisch „Neidsuff“ vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um eine knapp 20-köpfige Gruppe, die sich um Vermietung und Wartung des Freizeitareals am Neidhof kümmert. Regelmäßig an jedem ersten Freitag im Monat

um 19 Uhr treffen sich die Aktiven zur fröhlichen Begegnung in dem bekannten Schlüchterner Lokal. Die Gruppe gibt es schon seit rund 30 Jahren, den Stammtisch seit drei.

Und weil schon länger klar war, dass in diesem Jahr eine Frau regieren soll, ließ sich Lea-Marie Beck nicht lange bitten. „Da habe ich große Lust drauf“, schwärmt sie. Schließlich sei sie immer offen für neue Dinge. Und die Unterstützung der Gruppe weiß sie hinter sich. Gemeinsam haben sich schon

vor mehreren Wochen ihre Rede vorbereitet. Und sie tritt mit einem eigenen Präsidenten-Button an. Darauf zu sehen natürlich der Neidhof. Treffpunkt für die offizielle Ausgrabung des Kalten Marktes ist am Markt-Samstag, 8. November, um 13 Uhr beim letztjährigen Stammtisch-Chef Jens Schmidt in der Hanauer Straße. Die Ausgrabung ist dann um 14 Uhr. Anschließend geht dann von dort der Festzug zur Gaststätte Hausmann, wo der Kirrnesstrauß aufgesteckt wird. RI

Ehrenamtliche Funktionärstätigkeiten

durch seine vielfachen überörtlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben.

Schon früh hat Schaubberger, der der Feuerwehr Niederzell seit 40 Jahren angehört, Verantwortung in Funktionärstätigkeiten übernommen. Rund 20 Jahre lang war er in der Führung der Jugendfeuerwehr tätig. Ebenfalls 20 Jahre lang (1996 bis 2016) war er Vereinsvorsitzender der Niederzeller Feuerwehr. Seitdem ist er als Kassenwart weiterhin Vorstandsmitglied. Insbesondere hat sich

Schaubberger auch durch überörtliche ehrenamtliche Funktionärstätigkeiten verdient gemacht. So ist er schon seit knapp 20 Jahren Vorsitzender des Feuerwehr-Unterverbandes Schlüchtern im Kreisfeuerwehr-Verband Main-Kinzig und gleichzeitig auch im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes. Zudem ist er auch seit nahezu 20 Jahren Wertungsrichter bei Jugendfeuerwehr-Wettbewerben.

Gemeinsames Musikangebot im „3er-Festzelt“

Bürgergarde, Sportgemeinschaft und Planemächer

SCHLÜCHTERN – Nachdem sich die Zusammenarbeit bei den vergangenen Märkten besonders bewährt hat, gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage: Drei Schlüchterner Vereine bewirtschaften wieder gemeinsam ein „3er-Festzelt“.

Die Location ist im Hof des früheren Stammsitzes der

Firma Getränke Lambert in der Lotichiusstraße. Die Planemächer, die Sportgemeinschaft sowie die Bürgergarde sorgen dort an den drei Abenden für die Beibehaltung eines guten Musikprogramms bei dem Heimatfest.

Am Kalte-Markt-Freitag laden die „Planemächer“ um 20 Uhr zu einem echten „Schlücht’ner Abend“ ein. Und dazu gehört der Auftritt der legendären Band „Echo Four“ & Friends. Die Herren Föllner mit kreativer Erweiterung werden einen stimmungsvollen Musik-Mix mit starker lokaler Note bieten. Der Zeltbetrieb beginnt bereits um 18 Uhr.

Am Samstag übernimmt dann die Sportgemeinschaft Schlüchtern die Regie bei „Party Pur“. Um 20 Uhr spielt die bekannte Party-Band „Rio live“. An diesem Tag beginnt

der Zeltbetrieb um 17.30 Uhr. Sonntag und Montag empfängt an der Stelle die Bürgergarde die Gäste. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Traditionelle Frühschoppen mit befreundeten Garden und

Ritterschaften aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Von 11 bis 14 Uhr spielt die „Feierbänd“.

Am Montag ab 18 Uhr heizt in bewährter Manier die Stimmingskapelle „Kinzigtaler“ so richtig ein. Der Zeltbetrieb beginnt um 16 Uhr. RI

Lambert Wir sind Partner von proGetränke

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 27.10. BIS 08.11.2025
 Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
 Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
 36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

13,99 Weissbier Dunkel Naturtrüb + Naturtrüb Alkoholfrei	20,99 Corona Extra	4,99 BECK'S	14,99 Licher verschiedene Sorten
0,88 versch. Sorten	16,49 Hell / Pils Kellerbier Natur-Radler	8,48 hassia Sprudel / Leicht	12,99 Spezi
17,99 PAULANER Münchner Hell	17,99 Bayrisch hell Edelweissbier	4,49 Schöfflerhofer Weizenmix verschiedene Sorten	6,99 RHÖN SPRUDEL Original / Medium Sanft / Naturell
16,99 Kellerbier Landbier	16,99 VELTINS Pilsener	13,99 Will-Brau Belles + Alkoholfrei 0,5	12,99 WIM PILS
9,99 Sinalco versch. Sorten	15,99 Weißbier Hell Alkoholfrei	18,99 Heineken Beer	8,99 Medium + Still Classic STAATL. FACHINGEN

SCC startet in die neue Kampagne

Um 12.11 Uhr vor Gasthaus Hausmann

SCHLÜCHTERN – Der Schlüchterner Carneval-Club „Die Spätzünder“ (SCC) startet am Kalte-Markt-Montag, 10. November, in die neue Faschingskampagne 2025/2026. Traditionell erfolgt die Eröffnung um 12.11 Uhr vor der Gaststätte Hausmann in der Oberstorstraße.

Gemeinsam werden die Narrenkappen aufgesetzt und es ertönen die ersten

„Helau-Rufe“. Dabei werden auch die neuen Orden und Buttons verteilt. Im Anschluss machen die Narren einen Rundgang über das Marktgelände. RI



Wochengericht vom 6. 11. – 9. 11. 2025

Chili con Carne mit Reis 11,90 €

Freitags Schnitztag
Jedes Schnittzel 10% günstiger

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. – Do. 16.30–23.00 Uhr
Fr. + Sa. 16.30–2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00–16.30 Uhr
Do. – Sa. 11.00–14.30 Uhr
Mo. – Mi. Ruhetag

Ab 13. November
Wirsingroulade

Telefon: 06661/96630

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de



Die Heimat auf der Brust: Die Textilien für Herren und Damen zielt der Bergwinkel- oder Kinzigtal-Schriftzug. Foto: S. Broj

Die Heimat auf der Brust

Hoodies und Sweats mit Regionalbezug

REGION – Zeigen, woher man kommt, das kann man nun auf sehr charmante Art: In der Geschäftsstelle von Kinzigtal Nachrichten (KN) und Bergwinkel Wochen-Bote sind Sweatshirts und Kapuzenpullover im Angebot, deren Vorderseite wahlweise der Schriftzug „Kinzigtal“ oder „Bergwinkel“ zielt. Der Schriftzug wird mit jeweils einem Motiv begleitet: zum einen ein sanft geschwungener Hügel mit Kirche und Baum, zum anderen eine Bergsilhouette mit zwei Bäumen. Während es die Pullis in schwarz und weiß gibt, kann für die Motive aus vielen verschiedenen Farben gewählt werden, darunter Gelb, Grün und Pink.

Kontakt
Geschäftsstelle KN und Bote
Obertorstraße 16
Schlüchtern
Telefon (06661) 965611
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 18 Uhr (Mittagspause von 13 bis 14 Uhr)



In Weiß mit schwarzem Kinzigtal-Motiv kommt dieser Kapuzenpulli in klassischem Design daher. Fotos (2): privat

Design hat die Textilien KN-Kollege Christian Mohn. „Die Hoodies und Sweats werden von Hand geplottert und individuell bestellt“, verweist Christian Mohn auf eine etwa einwöchige Lieferzeit. Gerne berät er zu Größen der Textilien und Farben der Motive. Die Pullis gibt es in Versionen für Herren und Damen, jeweils in den gängigen Größen. Ein Kapuzenpullover kostet 49,95 Euro, ein Sweatshirt 39,95 Euro.



Für Schriftzug und Motiv kann aus vielen Farben gewählt werden, hier beides in Rot.

Kostenloser Satzungscheck

Online-Seminar für Vereine

REGION – Ist die Satzung des eigenen Vereins noch zeitgemäß? Um diese und weitere Fragen geht es beim „Satzungscheck für Vereine“, einem mehrteiligen Online-Seminar für Vereine und soziale Organisationen im Main-Kinzig-Kreis, zu dem die Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises alle Interessierten einlädt.

Beim Seminar „Satzungscheck für Vereine“ können die teilnehmenden Vereine ihre aktuellen Satzungen vorlegen. Nach der Prüfung durch den Referenten werden Formulierungen angeboten, die den zeitgemäßen rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem ersten Termin am 12. November.

Referent ist Rechtsanwalt Markus Laymann. Er blickt auf eine mehr als 20-jährige

Praxis als Referent und Rechtsberater für Vereine und Organisationen zurück.

Die Online-Seminarreihe beginnt am Mittwoch, 12. November, um 18 Uhr mit dem Thema Einführung ins Vereinsrecht. Die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr. Wer am ersten Termin teilgenommen hat, kann am Montag, 17. November, oder Mittwoch, 19. November, jeweils von 18 bis 21 Uhr mit dem Fachmann über die eingesandten Satzungen sprechen. Bei der Anmeldung per E-Mail unter: ehrenamtsagentur@mkk.de oder Telefon (06051) 8513777 wird darum gebeten, den Namen sowie den Namen des Vereins oder der gemeinnützigen Organisation, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Die Zugangsdaten zum Online-Seminar werden rechtzeitig per Mail verschickt. **BWB**

„Ein Herz für Gaza“

Aktionstag mit Friedensverein Palmyra

SCHLÜCHTERN – „Ein Herz für Gaza“ – so lautet der Titel eines Begegnungstages im Kultur- und Begegnungszentrums (KuBe) Schlüchtern am Sonntag, 16. November, ab 13 Uhr.

Veranstalterin ist die bekannte Schlüchterner Ärztin Dr. Fajer Klüh, die Vorsitzende des Friedensvereins Palmyra. Menschen aller Religionen sind zu gemeinsamen schönen Stunden herzlich eingeladen. Dabei sollen den Gästen palästinensische Menschen und ihre Kultur nähergebracht werden. Klüh nennt es „Botschaft aus Gaza an die Welt“.

Zum Gelingen werden zahlreiche Gäste (auch aus Palä-

stina) und lokale Künstler beibringen, die Kunst, Kultur und Musik darbieten. Zusätzlich gibt es einen Vortrag über Land und Leben in Gaza sowie eine Ausstellung palästinensischer Malerei, Handarbeit und Literatur.

Im Anschluss werden die Gäste mit traditionellen palästinensischen Speisen verwöhnt.

Wichtig ist Fajer Klüh, dass Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen zum gegenseitigen Kennenlernen in friedlicher Runde zusammenkommen. Das Programm abrunden wird ein gemeinsames Gebet für Frieden in Palästina und der gesamten Welt. **BWB**

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium Top Preis!
Pils/Export 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,30 € **12,99**

Rhön Sprudel Premium
spritzig/medium 12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,50 € **5,99**

Krombacher
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,30 € **12,99**

od. 24x0,33 l
zzgl. 3,42 € Pfd.
Liter = 1,64 € **12,99**

Preisknüller!

Bayreuther Bayrisch Hell
süffiges Bier 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,50 € **14,99**

Coca-Cola Kombikiste
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 1,00 € **11,99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 01.11. - 14.11.2025
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Bündnis für Demokratie und Toleranz lädt ein

SCHLÜCHTERN – Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel lädt für Montag, 3. November, um 19 Uhr zu seinem monatlichen Treffen in die Räume der Kultur- und Begegnungsstätte (KuBe, Ebene 2) in Schlüchtern ein, um aktuelle Entwicklungen und bevorstehende Projekte zu besprechen. Die Treffen finden in einem lockeren Rahmen statt und geben Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Weitere Informationen gibt es im Internet. **BWB**

Internet
bergwinkel-demokratie.de

büro modern
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (06661) 918000

06661-6004750

AUF DER SUCHE NACH EINER ZUVERLÄSSIGEN REINIGUNGSFIRMA?

- ✓ Glasreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung

MÖLLMANN BLITZBLANK
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.blitzblank-moellmann.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr,
Sa. von 07:30 – 12:00 Uhr

www.reifen-simon.de

PE
Telekommunikation
Mobilfunk · Festnetz · Internet

Mo – Fr. 9.30 – 13.00 Uhr
Sa. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
mittwochnachmittags geschlossen!

Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fax +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/2357
Mo. - Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
SERVICEPARTNER

* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 - 919691
Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr
Mi 9 – 13 Uhr + Sa. 9 – 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
Anmeldung unter: (0661) 72105 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE

Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 918151

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM SPORTS OUTLET

Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.

Telefon (06661) 96 56 78
Fax (06661) 96 56 20
anzeigen@wochen-bote.de

WV wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

Café FABRICE
GENIEßEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1–5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 03.11. bis 08.11.2025

MONTAG
Hähnchen-Curry mit Blattspinat und Jasmin-Reis **12,95 €**

DIENSTAG
Hausgemachtes Rindergulasch mit Fusilli-Nudeln **13,95 €**

MITTWOCH
Schnittzel „Fränkische Art“, Spargel, Kochschinken und Hollandaise mit Käse überbacken und Pommes frites **13,95 €**

DONNERSTAG
Zarte Hähnchenbrust in fruchtiger Tomatensauce, dazu gebackene Kartoffelbällchen, gefüllt mit cremigem Frischkäse **12,95 €**

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet in feiner, köstlich aromatischer Dillsauce, dazu Kartoffeln **11,95 €**

SAMSTAG
Nudel-Auflauf **10,75 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Griechischer Bauernsalat Salat, Tomaten, Gurken, Zwiebeln und bunte Paprika, mit Fetakäse und feinsten Oliven, dazu Baguette **9,95 €**

Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
ALLES FÜR IHR BROT

Angebote für die Woche vom 03.11. bis 08.11.2025

2 Schmandtaler 3,55 €

5 Körnerbrötchen 3,55 €

Meister-Kruste 750g 3,00 €

BROT DES MONATS:
Kartoffelbrot 500g 3,00 €

www.dermeisterbaecker.de

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern

Büro: (06661)6200
Fax: (06661)917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

ESPRRESSO 36
JEDER SCHLÜCHTERN

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendienst
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen



Sonntag, 09.11.2025 von 11 bis 16 Uhr in Uttrichshausen

Bau-Infotag bei RENSCH-HAUS am Werksstandort



Highlights am Bau-Infotag:
Expertenberatung, Fachvorträge,
Werksführung, Hausbesichtigung

Melden Sie sich hier an:



RENSCH-HAUS GMBH
Mottener Straße 13, 36148 Kalbach-Uttrichshausen
Telefon 09742 91-550, uttrichshausen@rensch-haus.com
www.rensh-haus.com

„Der Froschkönig“ im Konzertsaal

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Das Steinauer Marionettentheater „Die Holzköpfe“ zeigt am Samstag, 8. November, um 15 Uhr das Märchen „Der Froschkönig“ im historischen Konzertsaal der Spessart Therme in Bad Soden-Salmünster. Das Stück für Kinder ab 6 Jahren entführt das Publikum in die zauberhafte Welt der Brüder Grimm. Erzählt wird die Geschichte einer jungen Prinzessin, die ihr goldenes Spielzeug in einen tiefen Brunnen fallen lässt. Ein sprechender Frosch bietet ihr an, die Kugel zurückzuholen – unter der Bedingung, dass sie ihm Freundschaft und Nähe gewährt. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro für Erwachsene und 5,50 Euro für Kinder. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine telefonische Vorbestellung unter (06663) 245 empfohlen. **BWB**

Im Gespräch mit einer „Seelenzeichnerin“

After-Work-Veranstaltung mit INK auf dem roten Sofa im Museum

„Kunst erregt viele Emotionen“

STEINAU – Um als Künstler erfolgreich zu sein und Menschen zu berühren, braucht es ein Alleinstellungsmerkmal. Eine Gabe und Fähigkeit, die nicht in vielen Menschen wohnt und außergewöhnlich ist. Man muss besonders sein, sich der Leidenschaft hingeben, darin aufgehen und vor allem an sich glauben.

Genau ein solcher Mensch saß nun auf dem roten Sofa im Foyer des Brüder Grimm Hauses. Eingeladen zum „After-Work-Gespräch“ mit Museumsleiterin Stefanie Dallmann war die international ausgezeichnete Künstlerin INK Sonntag-Ramirez Ponce

und sorgte mit ihren Erzählungen gleich zur Premiere jenes neuen Formates für einen gewissen Zauber unter den interessierten Gästen. In lockerer Atmosphäre und auf bunt gemischter, zusammengewürfelter Bestuhlung – was dem Ganzen einen entspannten und sympathischen Charakter verlieh – hatten Fans der Künstlerin Gelegenheit, sie nah und live zu erleben. Das Konzept des Künstlergesprächs auf dem roten Sofa als Treffpunkt für lockeren Austausch mit Gästen aus Kunst, Literatur und Wissenschaft sei eine Bereicherung für Steinau, hier sei etwas ganz Neues ins Leben gerufen worden, betonte Erster Stadtrat Dietmar Broj zu Beginn der Veranstaltung.

„Kunst erregt viele Emotionen“, scherzte die talentierte INK gleich zu Beginn ihrer Erzählungen, denn von klein auf hätte sie auf Tapeten im Elternhaus gezeichnet und ganze Schulhefte verziert – und dabei die ein oder andere verärgerte Reaktion ausgelöst.

Doch nickten sicherlich viele der anwesenden Gäste innerlich bei genau jenem gedanklichen Ansatz, denn durch Kunst können Emotionen verarbeitet oder gar ausgelöst werden, sie ist eines der schönsten Kommunikationsmittel und Werkzeug, um Gefühle auszuleben und Träume lebendig werden zu lassen. Und während die Künstlerin aus ihrem Leben erzählte, wurden auch im Foyer des Brüder Grimm Hauses so manche Emotionen geweckt. Mit ihrer lebendigen und leidenschaftlichen Erzählweise berührte INK sichtlich – der Name INK leitet sich im Übrigen von dem Wort Tinte ab.

Erst im Alter von 40 Jahren startete die Künstlerin so richtig durch. Wer hätte gedacht, dass auf dem roten Sofa eine gelernte Bankkauffrau sitzt, die viele Jahre Karriere im Finanzwesen gemacht hatte? „Endlich habe ich Freiheit gefühlt“, erzählte die Künstlerin weiter, denn letztendlich sei es ihr Mann

gewesen, der sie dazu angehalten habe, ihren Traum zu leben. Dies war der Startschuss für eine spannende und überaus erfolgreiche Reise. Der internationale Durchbruch gelang sofort, mit Begeisterung erzählte die Künstlerin von ihren Bildern als „Kopfgebirgen“, von den Visionen, die im Geiste entstehen und auch von der Verbundenheit zu den jeweiligen Menschen – den Modellen – hinter ihren Bildern.

Schnell konnten die Gäste im Gespräch erkennen, dass es ebenfalls eine Kunst ist, sich in den jeweiligen Menschen hinein zu fühlen, noch lange bevor ein Bild entsteht oder gar fertiggestellt ist – die Künstlerin wird dafür geschätzt, die Menschen wirklich „zu sehen“.

Es sei das größte Geschenk, betonte die Künstlerin in ihren Erzählungen, wenn sich ein Mensch durch die Zeich-



Die Künstlerin INK Sonntag-Ramirez Ponce (rechts) durfte als erster Gast auf dem roten Sofa Platz nehmen und sorgte mit ihren Erzählungen für eine mehr als gelungene Auftaktveranstaltung. Foto: Alexandra Lotz

nung verstanden und gesehen fühlt – ganz genau so, wie INK dafür dankbar ist,

mit ihrer Kunst sie selbst sein zu dürfen.

„Dann sei sie ja eine Seelenzeichnerin“, stellte einer der interessierten Gäste schnell im Gespräch fest, denn Fragen vom Publikum waren ausdrücklich erwünscht. Und sicherlich konnten alle Anwesenden zustimmen, dass es wohl keinen besseren Begriff gibt für das, was INK tut. Sie möchte mit dem Stift Herzen berühren, fuhr sie fort – oftmals würden Menschen vor ihren Kunstwerken weinen. Monatelang würde sie an einem Bild arbeiten. Das detailverliebte Zeichnen bezeichnete sie als Gelegenheit zum Innehalten, etwas, das Menschen viel öfter tun sollten.

Nicht selten werden die Werke der talentierten Künstlerin mit den Zeichnungen Albrecht Dürers verglichen. Von ihrer Kunstfertigkeit

konnten sich alle Gäste im Anschluss an das Gespräch selbst ein Bild machen, schließlich hängt eines ihrer außergewöhnlichsten Werke in der Sonderausstellung „Salz und Perlen“ im Brüder Grimm Haus. Mir ihrer „Antwort“ auf ein Gemälde von Ludwig Emil Grimm, welches sich in einer Privatsammlung befindet, hat die Künstlerin eine atemberaubende Zeichnung entstehen lassen. Abgebildet ist die Ehefrau des Sammlers mit Perlenohrring und so lebendig und echt gezeichnet, als handle es sich um ein Foto. In unregelmäßigen Abständen wird das Brüder Grimm Haus auch künftig zum Gespräch auf dem roten Sofa einladen, betonte Stefanie Dallmann. Mit der Künstlerin INK ist die Auftaktveranstaltung jener neuen Veranstaltungsreihe mehr als gelungen. **AL**

„Göttsche Ensemble“ zu Gast in Steinau

STEINAU – Das Abschlusskonzert der diesjährigen Herbstmusikstage in Steinau findet am Sonntag, 2. November, um 18 Uhr in der Reinhardskirche Steinau statt. Das „Süddeutsche Göttsche-Ensemble“ bringt Chor- und Instrumentalwerke von Händel, Haydn, Beethoven, Dvorak und Mendelssohn zur Aufführung. Die 20 Mitwirkenden sind Mitglieder und Freunde der Musikerfamilie Göttsche und musizieren mit kleinem Chor, Streichquartett, drei Holzbläsern, Orgel und Klavier unter der Gesamtleitung von Gunther Martin Göttsche. Der Eintritt ist frei. **BWB**

Durch das Sinnthal wandern

SCHWARZENFELS – Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels laden für Sonntag, 2. November, zu einer Wanderung durch die Landschaft in Sinnthal ein. Los geht es um 13 Uhr an der Dreschhalle. Die Wanderung führt vorbei an Burg Schwarzenfels über Weichersbach und Mottgers. Die Rückfahrt ab Tabbert-Parkplatz ist organisiert. Die Wanderstrecke beträgt 8,5 Kilometer. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Geführt wird die Wanderung von Siegfried Röll, Telefon (0176) 78129340, und Gabi Schnarr, Telefon (0178) 9172 678. Gäste sind willkommen. **BWB**

Mittagstisch mit Kanichenbraten

MOTTGERS – Der Kaninchenzuchtverein Mottgers lädt für Sonntag, 2. November, ab 11.30 Uhr zum Mittagstisch mit Kanichenrollbraten, Schweinebraten, Rotkraut und Knödel ein. **BWB**

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

FZ EVENTS SCAN MICH

Schlüchtern

Textlinie	spanischer Artikel	weggebrochen (ugs.)	Pressearbeit (engl. Abk.)	ostchinesische Provinz
entzückend	mächtig		4	
Kfz-Z. Lippstadt				süd-deutsch: Junge
				Strauchfrucht
sprachbegabter Singvogel	eine Orientalin			persönliches Fürwort
Heißgetränk	5	Stausee in Hessen	Fremdwortteil: drei	Extremist
Bindewort		verschwommen	6	
Gewürzpflanze	niederträchtig	derartiger	englische Gasthöfe	englischer Artikel
Supermarktangehänger				Flächenmaß der Schweiz
griechischer Ferienort				ge-schlossene Gefäße
				3
fischen	nord-deutsch: matt	Schreie	dt. politische Partei (Abk.)	
Kniff, Trick			japanischer Politiker †1909	
Angebot		unbestimmter Artikel		
nord-marok. Handelszentrum		englisch: eingeschaltet		

Auflösung des letzten Rätsels

■ K ■ I ■ O ■ W ■
 R A F F I N E R I E
 ■ K ■ ■ ■ N ■
 ■ A D ■ I K E ■
 M O A ■ E L I ■
 ■ ■ ■ M ■ ■ ■ D ■
 ■ L A S ■ ■ A ■ G E ■
 ■ A S T ■ S H E E R ■
 U N T E R T A S S E
 ■ C H T ■ ■ ■ T U N ■
 ■ A B S T I N E N T ■
 ■ D O O R N ■ E D E ■
 K E N N E R ■ ■ ■ ■
 ■ ■ ■ ■ F I T ■
 ■ K O P F ■ ■ O ■
 ■ A L ■ ■ E L M ■
 T H E O R E M ■
 ■ L A B ■ ■ K Y ■
 F A B E L N

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unsere heutige Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Stadtzeitung BSS • Druschel • Eichhorn • expert klein • Fehl und Sohn • POCO • Rofu • Pappert • Rudolf Möbel • Sedelmayer • SG Bad Soden •

Notdienste

Apothekendienste: 1. November: Hof-Apotheke (Wächtersbach) und Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenaue), 2. November: Löwen-Apotheke (Sinnthal) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 3. November: Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenaue), 4. November: Apotheke Freiensteinau (Freiensteinaue), Apotheke im Zitronenfalter (Fulda) und Jossa-Apotheke (Jossgrund), 5. November: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern) und Flora-Apotheke (Gelnhausen), 6. November: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Florenberg-Apotheke (Fulda), 7. November: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern) und Coleman-Apotheke (Gelnhausen), 8. November: Apotheke am Schloss (Birstein), St. Lioba-Apotheke (Fulda) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 9. November: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinaue) und Rosen-Apotheke (Fulda).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

GARANTIIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?



Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN



Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



Vorher



Nachher

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 66 47-99 99 796

0 61 84-59 78 958

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der
BKM.MANNESMANN AG:

**- Bauwerksabdichtung -
Stefan Ziemens**

Regionalbüro Fulda /Regionalbüro Langenselbold
info@bwa-ziemens.de

www.bkm-fulda.de / www.bkm-hanau.com



mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

KINO
Gelnhausen

1. bis 5. November

PALI
No Hit Wonder
Samstag bis Mittwoch,
jeweils 17.40 Uhr
Samstag bis Montag und
Mittwoch, jeweils 20.30
Uhr

**Pumuckl und das große
Missverständnis**
Samstag bis Dienstag,
jeweils 15 Uhr

In die Sonne schauen
Dienstag, 20.15 Uhr

CASINO
No Hit Wonder
Dienstag, 19.15 Uhr

Momo
Samstag und Sonntag, 14
Uhr

**Pumuckl und das große
Missverständnis**
Samstag und Sonntag,
16.30 Uhr

In die Sonne schauen
Samstag bis Montag,
19.15 Uhr

Oldtimer-Freunde laden ein Stammtischen

SCHLÜCHTERN – Nach den abendlichen Ausfahrten in den Sommermonaten laden die Oldtimer-Fahrzeug-Freunde Schlüchtern nun wieder zu ihrem traditionellen Monats-Stammtisch in die Vereinsgaststätte Zur Krone (Zinkand-Manusch) im Stadtteil Herolz ein. Nächster Treffpunkt ist dort am Dienstag, 4. November, um 20 Uhr. Alle Freunde des Oldtimer-Hobbys sind eingeladen. **BWB**



Die Aufnahme entstand im Kurpark von Bad Soden und zeigt die Vertreter und Vertreterinnen der Mitgliedskommunen und -institutionen. Foto: Spessart regional

30 Jahre Spessart regional – 30 Jahre Engagement für die Region

Spessart regional gibt Startschuss für Jubiläumsfeierlichkeiten

REGION – Unter großer Beteiligung der Verbandmitglieder hat Spessart regional den Startschuss für die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum des Verbands gegeben. Nach der letzten Sitzung für das Jahr 2025 war es gemeinsam mit dem Team von Spessart regional an der Zeit, drei Jahrzehnte Regionalförderung zu feiern und die Erfolge der vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen.

Zum Auftakt erinnerte Thomas Dickert, Geschäftsführer und letztes noch lebendes Gründungsmitglied, an das Jahr 1995, als in einer kleinen Bürgermeisterrunde die Idee zur Gründung des Verbands entstand. Der Main-Kinzig-Kreis, zwölf Kommunen des Ostkreises und verschiedene Wirtschafts- und Sozialpartner – darunter der Naturpark Hessischer Spessart, die IHK Hana-Gelnhausen-Schlüchtern, die Kreishandwerkerschaft, der Kreisbauernverband Main-Kinzig, um nur ei-

nige zu nennen – folgten der Idee und gründeten den Verband. Ihr gemeinsames Ziel: Den hessischen Spessart als Lebens- und Arbeitsraum stärken. Dass es Spessart regional überhaupt gebe und dass der Verband so viele, für die Region bedeutsame Projekte auf den Weg gebracht habe, sei das Ergebnis eines gut funktionierenden, aktiven Netzwerks und der gemeinsamen Anstrengungen, die man in den vergangenen Jahren unternommen habe, so Dickert.

Mit einem Mitgliedsbeitrag von seinerzeit 100 Mark im Jahr war der Verein in seiner Anfangsphase allerdings noch nicht in der Lage, ein Regionalmanagement zu engagieren. Den entscheidenden Impuls für eine größere gemeinsame Zusammenarbeit gab 2008 die erstmalige Anerkennung als Leader-Region und damit der Beginn zum Aufbau des Teams von Spessart regional, berichtete Dickert.

In den darauffolgenden Jahren erweiterte sich die Gebietskulisse und es folgten zahlreiche Projekte zur Stärkung des Tourismus und der Naherholung, des Wohn- und Lebensraums und von regionalen Lebensmitteln. Projekte wie die Wanderwege von Spessartbögen und Spessartspuren, das Mountainbike-Wegenetz, zahlreiche Projekte der Daseinsvorsorge wie etwa die Umsetzung von Dorfläden, Regiomaten-Standorten oder Hausarztpraxen sind nur eine kleine Auswahl der Vorhaben, die heute ihre Wirkung entfalten. Dazu gehören auch einige verbandseigene Projekte, die Spessart regional sogar eine Nominierung für den europaweiten Rural Award einbrachten.

Mit Beginn der aktuellen Förderperiode 2021 wurde die Leader-Region um sechs Kommunen im Westkreis erweitert. Heute umfasst Spessart regional ein Gebiet von 20 Städten und Gemeinden mit mehr als 200.000 Einwohn-

ern und ist damit eine der größten Leader-Regionen in Hessen.

Bürgermeister Dominik Brasch, Vorsitzender des Verbands, zog Bilanz. Insgesamt 153 Leader-Projekte und weitere 81 Kleinstprojekte über das Regionalbudget seien bisher umgesetzt worden. Zusammen mit den sieben Bundesmodellvorhaben wie das MORO-Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge und die Vitalen Treffpunkte sowie die beiden EU Interreg-Projekte in internationaler Kooperation hat der Verband mehr als 10 Millionen Euro Fördermittel für die Region umgesetzt. Sein besonderer Dank richtete Brasch an das Amt 70 des Main-Kinzig-Kreises, die Bewilligungsstelle der Leader-Region, die mit großem Engagement und dem Blick auf pragmatische Lösungen maßgeblich zum Erfolg beigetragen habe.

Doch seien das "nur" Zahlen, betonte Brasch. Viel wichtiger seien die Akteure,

die die Projekte mit Leben füllen, Investitionen anstoßen und gemeinsam für knifflige Probleme Lösungsansätze erarbeiten. Das daraus entstandene Netzwerk der Kommunen, der Partner aus Wirtschaft und dem sozialen Leben, stehe für eine tragfähige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Daher habe man schon jetzt die weitere Entwicklung ab 2028 im Blick. Die Unsicherheiten durch den mehrjährigen Finanzrahmen der EU, mögliche Änderungen der Rahmenbedingungen und zu erwartende Kürzungen müsse man ernst nehmen.

Die Zukunftsaussichten trübten die Feierlichkeiten aber nicht. Bei gelöster Stimmung, guten Gesprächen und regionalen Köstlichkeiten wurde viel gelacht, alte Geschichten hervorgekramt, die nächsten Projekte besprochen – auf viele weitere Jahre Leader-Förderung und eine Region, die attraktiv und lebenswert bleiben soll. **BWB**

Eine 96-jährige Firmengeschichte geht zu Ende

Druschel Raum & Design schließt Fachgeschäft in der Obertorstraße in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – „Es fällt mir nicht leicht, Ihnen diesen Brief zu schreiben, aber ich halte es für meine Pflicht, Sie persönlich darüber zu informieren, dass wir nach 96-jährigem Firmenbestehen unser Fachgeschäft aus Alters- und Gesundheitsgründen aufgeben werden.“

Mit dieser Mitteilung hat Geschäftsführer Volker Schaubberger von Druschel Raum & Design in Schlüchtern seine treuen Stammkunden über die Geschäftsaufgabe informiert.

Nach 96-jährigem Firmenbestehen, wovon Volker Schaubberger 47 Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau Jutta und motivierten Mitarbeitern viel Herzblut den Einzelhandel in Schlüchtern und weit darüber hinaus mitgeprägt hat, sei ihm diese Entscheidung nicht leichtgefallen.

„Bereits seit sechs Jahren sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgelösung, sowohl mit externen Mitarbeitern als auch mit Mitarbeitern aus unseren eigenen Rei-

hen. Auch die Suche nach Kollegen, die die Firma Druschel als Filiale übernehmen könnten, war nicht erfolgreich“, erzählt Schaubberger.

Eine bundesweite Bewerbung von Druschel Raum & Design bei allen Meisterschulen und Intuitionen der Raumausstattung habe nur zu einer Interessentin geführt, die schließlich abgesagt habe.

Zu der Entscheidung, das Geschäft zu schließen, habe auch der Fachkräftemangel beigetragen, die letzte Vollzeitkraft als Raumausstatte-

rin habe das Schlüchtern Unternehmen verlassen.

Volker Schaubberger ist seit einem Arbeitsunfall vor einem Jahr gehandicapt. Wegen eines Muskelrisses im Oberschenkel ist der 64-Jährige nur noch zu etwa 70 Prozent einsetzbar.

Die Summe dieser Rahmenbedingungen führten zu der bitteren Entscheidung, das Traditionsunternehmen endgültig zu schließen.

„Mut zum Risiko, faire Preispolitik, individuelle Beratung sowie hoher Qualitätsanspruch, Begriffe, die heute in unserer Branche längst nicht mehr selbstverständlich sind, hatten für uns in den letzten Jahrzehnten oberste Priorität. Die überwältigende Resonanz bei unseren Kunden haben dies bestätigt und wir bedanken uns herzlich für die Jahrzehnte lange Treue“, sagt Raumausstattermeister Schaubberger. Viele namhafte Kunden und Projekte seien über die Jahre im privaten und öffentlichen Bereich versorgt worden.

Anlässlich der totalen Geschäftsschließung wird zurzeit ein groß angelegter Räumungsverkauf der Bettwaren, Accessoires und diverse Restposten durchgeführt. Nach Abverkauf der Lagerbestände ist die Schließung im Frühjahr 2026 vorgesehen. Die handwerklichen Leistungen in der Raumausstattung

laufen bis dahin im gewohnten Umfang weiter.

Volker Schaubberger blickt zurück: „Es war eine schöne Zeit mit vielen Höhen und Tiefen.“ Die Schließung jetzt falle ihm deswegen schon

schwer. Er bedankt sich für die Treue der Kunden in den letzten Jahrzehnten und bei allen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern für ihren unermüdelichen Einsatz für die Firma Druschel. **BWB**

Die Firmengeschichte

1929 gründet Johannes Druschel in Schlüchtern-Wallroth ein Sattler- und Polstergeschäft.

Im Jahr **1933** übernimmt er die Sattlerei und Polsterei Nicolas Wiederhold in der Neugasse in Schlüchtern und verlegt **1938** den Betrieb in die Obertorstraße 28.

Erna Schaubberger geborene Druschel, beginnt **1950** den Handel mit Lederwaren; nach und nach kommen Gardinen und Teppiche hinzu. **1954** tritt Otto Schaubberger, Kaufmann und Raumausstattermeister, in den Betrieb ein.

Ein großer Umbau der Räumlichkeiten findet **1961** statt, die **1972** durch den Erwerb des Hauses Grabenstraße 17 erweitert wurden.

1986 beginnt Raumausstattermeister Volker Schaubberger seine Tätigkeit im Betrieb.

Von **1991 bis 1992** finden weitere Umbauten der Geschäftsräume statt, sodass die Fläche auf 400 Quadrat-

meter anwächst. Jutta und Volker Schaubberger übernehmen **1992** die Geschäftsführung.

1999 findet die Aktion „Längste Tischdecke der Welt“ statt.

2007 folgen weitere Umstrukturierungen: Die Raumausstattung erhält eine Aufwertung durch die Shop-in-Shop-Systeme der führenden Hersteller „JAB Anstoetz“ und „MHZ“.

„80 Jahre“ Druschel: Im Jubiläumsjahr **2009** stehen acht Mitarbeiter, darunter eine Auszubildende, für die Wünsche der Kunden zur Verfügung.

2016 finden die bis heute letzten größeren Veränderung statt: die Neugestaltung des Bettengeschäft durch die Einrichtung des Lattoflex-Studios.

Bis heute wurden stets kleinere Veränderungen sowie Sortimentsanpassungen vorgenommen.

Frühjahr **2026**: Schließung der Firma **BWB**



Im Frühjahr 2026 geht eine 96-jährige Firmengeschichte zu Ende. Das Fachgeschäft Druschel schließt seine Pforten – derzeit läuft der Räumungsverkauf. Foto: Sabine Broj



Ungarischer Chor singt auf Weinfest

Die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach 1875 feierte im Rahmen ihrer Veranstaltungen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum ein sehr gut besuchtes Weinfest am Backhaus am Küppel. Neben leckeren Schmandfladen aus dem Backhaus und Bratwurst vom Grill verkosteten die Gäste verschiedene Weine. Musikalisch wurde das Weinfest von den Chören Calypso Kressenbach/ Uerzell, den Rehm'schen Chören Herolz sowie dem Män-

nergesangverein Hohenzell umrahmt. Ein besonderes Glanzlicht war der Auftritt des Chores Intermelody aus der ungarischen Partnergemeinde Szederkeny. Mit altem deutschem Liedgut, begleitet von einem Akkordeon, brachten sie die Gäste in Stimmung. Bürgermeister Christian Zimmermann würdigte das rege Vereinsleben der Chorgemeinschaft und die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ulmbach und Szederkeny.

Foto: Verein

Rund um den Bellinger Berg

STEINAU – Der Wanderverein Steinau lädt für Sonntag, 2. November, zu einer Wanderung auf dem Steinauer Wanderweg Nr. 1 rund um den Bellinger Weg ein. Die Wanderung findet unter der Regie von Jürgen Drebert, Telefon (06663) 1781, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Schloss in Steinau um 13 Uhr. Gäste sind willkommen. BWW

Nowak
Bestattungen

Korrespondenz und Formalitäten mit Behörden.

Sorgen Sie sich nicht.
Wir übernehmen das gerne für Sie!

www.nowak-bestattungen.de

Tel. 06056 - 1420

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns mit ihrer Anteilnahme und aufrichtigen Beileidsbekundungen im Abschiednehmen begleitet haben.

Besonderer Dank gilt

dem Pflegedienst „mobil“ für die zuverlässige Unterstützung zu Hause;
dem städtischen Klinikum Fulda für dessen Einsatz in den letzten Tagen;
Herrn Pfarrer Wagner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und für die tröstenden Worte;
dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung
sowie allen Verwandten und Freunden.

Familie Alter

Gomfritz, im November 2025



Lina Alter

geb. Graf

* 13. Juli 1936
† 12. September 2025

*In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist Du immer bei uns.*

Danke

sagen wir allen, für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck - wenn Worte fehlten, für Blumen, Geldspenden und für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Kroker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
Frau Dr. Bolender und ihrem gesamten Team für die jahrelange ärztliche Betreuung;
der Diakoniestation Steinau für die Unterstützung im Alltag;
dem Bestattungsinstitut Gold für die sehr feierliche Beisetzung
sowie der Gaststätte Elephant für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Walter, Robert und Corinna Jüttner

Steinau/Bellings, im November 2025



Manfred Jüttner

* 10. März 1933
† 16. September 2025



Willi Schlett

* 12. April 1934
† 25. September 2025

Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Frau Pfarrerin Richber für die würdige Gestaltung der Trauerfeier;
Frau Dr. Myriam Bolender für die gute ärztliche Betreuung;
dem Palliativteam Hanau und dem Hospiz Gelnhäusen für die professionelle Begleitung in der schweren Zeit;
dem SCC Schlüchtern für den ehrenden Nachruf
sowie dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Schlett

Schlüchtern, im November 2025

*Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an Dich denken,
lächeln wir und sagen: „Weißt Du noch?“*



Wir sagen Danke

all denen, die unseren lieben Verstorbenen im Leben schätzten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Unverzagt für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Danke dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Hilfe.

Einen ausdrücklichen Dank an die Intensivstation 1 West des Krankenhauses Nordwest Frankfurt für die umsichtige und fürsorgliche Betreuung.

Frank Brendel

* 3. August 1954
† 1. September 2025

Antje Brendel
Christian Brendel

Schlüchtern-Breitenbach, im November 2025

*Was bleibt, ist die Liebe. Was tröstet, ist der Glaube.
Was Hoffnung gibt, ist die Gewissheit: Er ist in Gottes Frieden geborgen.*



Luciano Oliveri

* 22. Juni 1946
† 31. August 2025

Danksagung

Wir sprechen unseren Dank an alle aus, die ihre Anteilnahme in Worten und Taten gezeigt und uns begleitet haben.

Besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Pajewski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Pflegekräften der Diakoniestation Bergwinkel, dem Bestattungsinstitut Hohmann, dem Team vom Blumenhof Kraft sowie allen weiteren Helfern.

Im Namen aller Angehörigen
Johanna Oliveri

Schlüchtern, im November 2025

*Manchmal wirst du in unseren Träumen sein, oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte und ewig in unserem Herzen.*



Heinz Röder Malermeister

* 1. August 1929
† 25. September 2025

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Arne Schmitz, dem Beerdigungsinstitut Harald Hohmann und dem Organisten Jürgen Eifert für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Im Namen aller Angehörigen
Käthi Röder & Familie Scholz

36391 Sinnatal-Sterbfritz, Weiperzer Straße 11

36391 Sinnatal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge

„Es ist wie im Märchen“

TAG Bergwinkel ist Baumpate des Frankfurter Weihnachtsbaums

REGION – Es ist wie im Märchen: Die TAG Bergwinkel ist Baumpate des diesjährigen Frankfurter Weihnachtsbaums. Bei einer Rundreise mit Pressevertreterinnen und Pressevertretern wurde nicht nur der imposante Baum präsentiert, es wurden auch die Besonderheiten der drei Patenkmunen Schlüchtern, Sinntal und Steinau an der Straße, die die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) bilden, vorgestellt. Und einen Namen für den Baum gibt es auch: In Anspielung auf eines der berühmtesten Märchen der Brüder Grimm soll die Tanne „Frau Holle“ heißen.

Gemeinsam die Vorzüge der Region besser darzustellen und den Tourismus in Schlüchtern, Sinntal und Steinau an der Straße zu stärken – das hat sich die TAG Bergwinkel vorgenommen. Der erste Coup: die Patenschaft für den Frankfurter Weihnachtsbaum.

Ausgesucht hat das diesjährige Exemplar erneut Weihnachtsbaumhändler Matthias Krug, der schon in den vergangenen Jahren für die Baumsuche verantwortlich war. Gewählt wird stets ein Baum, der ohnehin gefällt werden müsste. Diesmal kommt er aus Schöllkrippen „und zählt zu den schönsten Bäumen, die wir je hatten“, sagte Thomas Fedta, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt. Die Nordmantanne ist mehr als 30 Meter hoch und knapp sechs Tonnen schwer.

Doch was hat die Bergwinkel-Region touristisch eigentlich zu bieten? Das erfuhren die Journalistinnen und Journalisten bei einer Rundreise im Schnelldurchlauf. Zunächst ging es nach Sinntal zur majestätischen Burg

Schwarzenfels, dem Wahrzeichen der Gemeinde. Dort wird einmal im Jahr mit Ritterspielen das Mittelalter zu neuem Leben erweckt. Im kommenden Jahr können Besucherinnen und Besucher bei der Burgbelegung vom 27. bis 28. Juni in vergangene Zeiten eintauchen.

Bereits auf dem Weg zur Burg Schwarzenfels stimmten bunt bemalte Häuserfassaden in der Schlossgasse die Journalisten märchenhaft ein. Im historischen Burgareal erwartete die Gäste dann eine kleine Variante des Frankfurter Weihnachtsbaums. Als Auftakt für den hiesigen Erlebnis-Weihnachtsmarkt auf Burg Schwarzenfels, der traditionell am ersten Adventswochenende gefeiert wird, durften die Pressevertreterinnen und Pressevertreter die kleine Schwester von „Frau Holle“ festlich mit Schwarzenfelder Kunsthandwerk schmücken.

Anschließend wurde im historischen Gemäuer symbolisch eine Elsbeere gepflanzt. „Der Baum soll das zarte Pflänzchen TAG Bergwinkel symbolisieren“, sagte Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling. Das wertvolle Gehölz, das bundesweit sehr selten, im Bergwinkel jedoch stark ausgeprägt ist, soll später an geeigneter Stelle seinen finalen Standort bekommen, versprach Henfling.

Dass der imposante Baum einen Namen aus der Welt der Brüder Grimm bekommen soll, stand bereits fest. Welcher genau es werden sollte, wurde dann bei der nächsten Station der Rundreise in Steinau entschieden. Dort wuchsen die Märchensammler Jacob und Wilhelm Grimm bekanntlich auf. Der

Einfluss der Märchenstadt auf das Wirken der berühmten Brüder ist dabei nicht zu unterschätzen. „Ich habe dort den frischesten und glücklichsten Teil meines Lebens zugebracht“, sagte Jacob Grimm einmal.

Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann führte die Delegation durch die historische Altstadt. „Hier kann man spürbar Märchenluft atmen“, sagte der Rathauschef während des Stopps im Museum, wo die Gäste von der Steinauer Märchenkönigin Laura I. gemeinsam mit den Steinauer Gästeführerinnen in Gestalt verschiedener Märchenfiguren begrüßt und von Hänsel, Gretel und der Hexe ins Museum geleitet wurden.

Dort wurde die eigens geschriebene Geschichte der „Kleinen Tanne“ verlesen und auf Pergament festgehalten – quasi das zugehörige Märchen für den diesjährigen Weihnachtsbaum und außerdem die offizielle Patenschaftsurkunde der drei TAG-Kommunen. Und hier entschied die Reisegruppe auch gemeinsam per Handzeichen Wahl, dass die Frankfurter Tanne in diesem Jahr „Frau Holle“ heißen soll.

„Natürlich möchten wir die Gelegenheit auch nutzen, um Werbung für unsere märchenhafte Heimat zu machen“, sagte Christian Zimmermann, der die Delegation zum nächsten Märchen Sonntag am 2. August 2026 einlud.

Letzte Station der kleinen Rundreise war die Bergwinkel-Zauberwelt im Kultur- und Begegnungszentrum Schlüchtern. Dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich in einer am Bergwinkel und der Stadt Schlüchtern angelehnten Kul-

lisse im Kletterwald, in der Rollenspielstadt und auf der Spielterrasse austoben. Damit schließt sich auch der Kreis der Angebotsvielfalt der Region: Der Bergwinkel bietet bezaubernde Landschaften, märchenhafte Kultur und einzigartige Abenteuer-Erlebnisse.

„Wir wollen unsere touristischen Highlights in Zukunft stärker gemeinsam vermarkten. Deshalb gründen wir die TAG Bergwinkel und wollen natürlich jede Chance nutzen, unseren Bergwinkel über die Region hinaus bekannter zu machen. Mit der Patenschaft für den Frankfurter Weihnachtsbaum haben wir direkt die Möglichkeit dazu, das ist doch mal ein starker Start“, sagte Schlüchterns Stadtchef Matthias Möller.

Und wie geht das Märchen für die TAG Bergwinkel nun weiter? Am 3. November wird der Weihnachtsbaum in Frankfurt auf dem Römerberg von einer Bergwinkel-Delegation feierlich übergeben an Oberbürgermeister Mike Josef (SPD) sowie Thomas Fedta, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt. Anschließend wird die Tanne mit gut 40.000 Lichtern und mehr als 500 Schleifen geschmückt. Am 24. November steht die offizielle Eröffnung des Frankfurter Weihnachtsmarktes an, an dem „Frau Holle“ eine tragende Rolle spielen wird. Wenn das mal kein märchenhafter Weihnachtsmarkt wird. **BWB**



Im Hintergrund ist der Baum zu sehen, der in diesem Jahr auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt zu bestaunen sein wird. Baumpate ist die touristische Arbeitsgemeinschaft TAG Bergwinkel rund um die drei Bürgermeister Christian Zimmermann (Steinau, Dritter von links), Thomas Henfling (Sinntal, Sechster von links) und Matthias Möller (Schlüchtern, Achter von links). **Foto: Bensing & Reith**

Drei Tage mit Gesang und Frohsinn

Weinfest des Männerchores Bad Soden

BAD SODEN – Das Weinfest des Männerchores Frohsinn Bad Soden, rund um den König-Heinrich-Sprudel, war Treffpunkt für zahlreiche Gäste. Stand am Samstagabend die Geselligkeit und der Wein im Vordergrund, gehörte der Freitagabend der Chormusik. In einem 90-minütigen Konzert brachte der Verein sein breites Spektrum an Chorliteratur zu Gehör.

Im ersten Teil kam das rhythmische „Non nobis domine“ („Nicht uns, Herr, nicht uns, nein, deinem Namen gib Herrlichkeit“) zur Aufführung. Die zeitgenössische Komponistin Rosephanye Powell hat den Psalm 115 vertont.

Dieser markante Titel war einmal der Wahlspruch des Templerordens. Auch das Spiritual „In dat great gittin up morning“ mit den Solisten

Gunter Noll und Felix Ziesenis wurde vorgetragen. Der Chor bot ein Klangerlebnis vom zarten Piano bis zum lautstarken Fortissimo.

Im weltlichen Teil des Konzerts kamen unter anderem „Der Wanderer“ von Gerd Sorg und „Sound of Silence“ in einem Arrangement von Gerd Zellmann zu Gehör. Durch den Abend führte auf fröhliche Weise der Moderator Manuel Peters. Die musikalische Leitung hatte Musikdirektor Gerd Zellmann.

Die Zuhörer bedankten sich mit einem langanhaltenden Applaus bei den Sängern. Am Sonntag gab es einen musikalischen Frühschoppen im Forum Kultur. Eröffnet hatte der Musikverein Cäcilia Bad Soden. Es folgte erneut Chorliteratur in einem Konzert vom Kirchenchor St. Laurentius Bad Soden und „Sound of

Joy“ aus Oberzell. Der Musikverein stand unter der Leitung von Jaroslav Zakoucky, die Chöre wurden von Christina Trageser und Felix Ziesenis geführt.

Im geselligen Teil des Festes unterhielt der Alleinunterhalter Marco Fehl die Gäste. Aber auch die Gäste konnten sich Samstag und Sonntag bei bester Stimmung in einem Karaoke-Singen beweisen.

Neben viel Tanz gab es auch ein Gewinnspiel bei dem Musikwissen der 80-er und 90-er Jahre gefragt war. Bei trockenem Wetter war der Besuch so gut, dass selbstgebackene Zwiebelkuchen und Torten schnell Absatz fanden.

Die vielen Sorten köstlichen Weins und der Federweißer haben allen gemundet und zu einem gelungenen Fest beigetragen. **BWB**



Der Männerchor Frohsinn Bad Soden brachte in einem 90-minütigen Konzert sein breites Spektrum an Chorliteratur zu Gehör. **Foto: Verein**

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut
W. und R. Gold

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Karl-Heinz Berthold

* 25. April 1958 † 16. Oktober 2025

Karl-Heinz hat ab 1973 beim Firmengründer Kurt Eifert die Ausbildung zum Maler und Verputzer absolviert und war bis zu seinem Renteneintritt in 2021 fester Bestandteil unseres Malerbetriebs.

Nach 48 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschieden wir uns von unserem geschätzten Mitarbeiter.

Für seine langjährige Tätigkeit in unserem Betrieb gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und fühlen mit seiner Familie.

**Malerbetrieb Rainer Eifert
und alle ehemaligen Arbeitskollegen**

Ihr Kontakt für Familienanzeigen

Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr
Anzeigenschluss: Mi, 12 Uhr

Sie erreichen uns unter:

06661-96 56 11

Geschäftsstelle@Kinzigtal-Nachrichten.de

Oberstorstraße 16 | 36381 Schlüchtern



Hohmann
Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Bernd Wystrach

* 29. Oktober 1954 † 22. Oktober 2025



Auferstehung ist unser
Glaube,

Wiedersehen unsere
Hoffnung,

Gedenken unsere
Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Deine Annette

Benedict und Maren
Leonard und Marie
Theresa

Deine Schwester Ulrike
und Arthur

Dein Patenkind Mario
und Britta

Dein Bruder Manfred
mit Familie

und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, den 8. November 2025, um 10 Uhr in der St. Marien Kirche Marborn statt.



*Wir standen an Deiner Seite und bielten Deine Hand.
Und als die Zeit kam, haben wir Dich loslassen müssen
und waren mit all unserer Liebe mit Dir auf dem Weg ins Licht.*

Johannes Merx

* 6. September 1938 † 25. Oktober 2025

Du wirst immer ein Teil von uns bleiben
In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Else
Helga und Edwin
Alexander und Astrid
und Angehörige**

36381 Schlüchtern-Ramholz, Ulrich-von-Hutten Straße 15

Die Trauerfeier auf dem Friedhof in Ramholz ist am Freitag,
7. November 2025, um 14 Uhr.

Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Ramholz.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen nicht nur wir allein.*

Karl Herber

* 11. Dezember 1938 † 26. Oktober 2025

Wir werden dich nie vergessen

**Holger und Rita Herber
Heike und Robert Müller**

Danke, für all die schönen Erinnerungen

**Sarah und Jannik, Caroline, Katharina und Jakob,
Daniel und Christine, Alexander und Sina
sowie alle Angehörigen**

Das Requiem findet am Samstag, dem 1. November 2025, um 10 Uhr in der Kirche
Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Beerdigung. Den Rosenkranz
beten wir um 9.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Josef Mathes

* 18. April 1935 † 24. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Gerda Mathes
Bernhard Mathes
Petra Weissbecker mit Michael Plagge
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 13. November 2025, um 14 Uhr in
der St. Franziskus Kirche Romsthal statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Walter Pecher

* 26. April 1953 † 21. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Schwester Sigrun
Wolfgang
Michael und Carolin mit Philipp und Elisa
und alle Angehörigen**

Schlüchtern-Hutten

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 5. November 2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Hutten statt; anschließend Trauerfeier in der Kirche.
Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich in den letzten Wochen
leiden zu sehen und nicht helfen zu können, das war für uns der größte Schmerz.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Schwester

Erika Methfessel

geb. Raab

* 7. Oktober 1935 † 25. Oktober 2025

Du wirst uns fehlen und immer in unseren Herzen bei uns sein.

In liebevoller Erinnerung

**Michaela Reichenbach geb. Methfessel
und Ehemann Lutz mit Kinder Nicole und Mirko
Andreas und Jennifer mit Enno
Veronika Kaplan geb. Methfessel und Eduard
Heinz Müller mit Silvia, Timo und Maxim
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in
Waldems-Reichenbach statt.

Wenn wir dort sind, wo Du jetzt bist, werden wir uns fragen, warum wir geweint haben.

Wilhelm Weitzel

* 13. August 1932 † 25. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Tochter Ingrid
und Angehörige**

Kondolenzadresse:

Bestattungsinstitut Ruppel - Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
den 6. November 2025, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsinstitutes
Ruppel - Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße statt.

Füreinander und Miteinander. Das war unser gemeinsamer Lebensweg.

Gerhard Herche

* 2. Juli 1952 † 26. Oktober 2025

Zurück bleiben in Liebe und Dankbarkeit

**Deine Monika
Sandra und Stephan
mit Sven und Fynn
Manuela und Frank
mit Immanuel und Josina**

36396 Steinau an der Straße, Hermesstraße 14

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Freitag, den 31. Oktober 2025,
um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja
keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben. Drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.*
Rainer Maria Rilke

Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, herzenguten Oma und Uroma

Gisela Fuß

geb. Berting

* 22. November 1947 † 24. Oktober 2025

**Michaela und Gerhard
Andreas und Andrea
Christian, Caro und Lina
Johannes und Jasmine
Annalena und Manuel
Adrian und Angelina
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Michaela Fuß, Am Rausch 5, 36103 Flieden

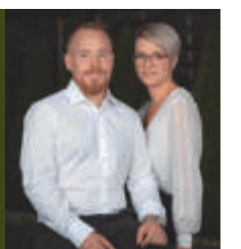
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 5. November 2025, um 14 Uhr in Hintersteinau statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



Heimatkunde der besonderen Art

Karlheinz Schaldach stellt sein neues Buch vor

SCHLÜCHTERN – Karlheinz Schaldach (74), pensionierter Oberstudienrat des Schächter Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums, hat im Selbstverlag ein neues Buch herausgegeben. Darin untersucht er anschaulich und bewegend, wie die Nationalsozialisten im Altkreis Schlüchtern nichtjüdische „Gegner“ des Regimes terrorisierten.

Die Ereignisse nach der Machtergreifung der Nazis fanden nicht nur im fernen Berlin, Kassel oder Frankfurt statt, sondern vor unseren Haustüren. Polizeiliche Durchsuchungen und Verhaftungen in den Steinauer Dreiturm-Werken. Verfolgte Kommunisten, die angeblich den Kinzig-Tunnel sprengen wollten. Drangsalierte wurden in Gefängnisse nach Steinau, Schlüchtern oder Schwarzenfels gebracht.

Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums kennen Schaldach als Lehrer, der ihnen die Geheimnisse von Physik und Mathematik nahebrachte. Dass er auch Geschichte der Naturwissenschaften studiert hat und Bücher schrieb, etwa über die Historie der Sonnenuhren, ist kaum bekannt. Ihn interessierten bei diesen Untersuchungen neben den naturwissenschaftlichen Aspekten vor allem die Bedeutung der Instrumente für die Menschen, die sie schufen oder mit ihnen Umgang hatten.

„Geschichte hat mit Menschen zu tun und so wie man

auf den Menschen blickt, betreibt man auch historische Forschung“, sagt Schaldach. Darum ist auch die Kluft zwischen Sonnenuhren und Naziopfern nicht so weit, wie es zunächst scheint. Eigentlich strebte er nach dem Studium eine wissenschaftliche Karriere an und wollte gerne Studenten unterrichten. Doch wie er schmunzelnd erzählt, wurde daraus nichts, weil er lieber nach Griechenland und

in andere Länder reiste. Diese Reiselust stand einer akademischen Karriere im Wege. So wurde er Gymnasiallehrer, um junge Menschen für die Schönheit der Mathematik zu begeistern. Er verfasste in der Freizeit zahlreiche Untersuchungen, insgesamt schrieb er sieben Bücher und zahllose Artikel für Fachzeitschriften.

Nach der Pensionierung intensivierte er seine Forschung. Dabei begann er, sich

auch mit regionalen Themen zu befassen. Ein erstes Buch handelte von dem Umgang mit den Revolutionsflüchtlingen im Hochstift Fulda. Eine Geschichte der von den Nazis verfolgten jüdischen Opfer im Kreis war ihm zu umfangreich und so wandte er sich deshalb dem Thema der nichtjüdisch Verfolgten in der Region zu.

Mit seinem neuen Werk legt er eine Heimatkunde der besonderen Art vor: Einerseits sind alle dramatischen Ereignisse und traurigen Geschichten eindeutig durch Archivmaterial historisch belegt. Andererseits steht er engagiert und einfühlsam auf der Seite der betroffenen Menschen. Er entreißt ihre Schicksale dem Vergessen – dadurch kann er unter anderem auch Beiträge zu den Stolpersteinverlegungen des Heimat- und Geschichtsvereins Schlüchtern leisten. Ein aktuelles Beispiel ist die von den Nazis 1944 verfolgte und ermordete Sinti-Familie Wagner. Aufgrund seiner Recherchen können am 23. Oktober 2025 Stolpersteine für sie verlegt werden. **HWK**

Das Buch

Bevor sich Schaldach im Buch den 80 Opfern widmet, skizziert er den historischen Hintergrund – die „Verfolgungsebenen“ – von 1933 bis 1945. Im Anschluss recherchierte er, wie übel die Nazi-Opfer im Nachkriegsdeutschland behandelt wurden. Dann werden in chronologischer Reihenfolge die Verhaftungen und Leidensgeschichten erzählt. Beginnend mit den Schlüchterner Kommunisten im März 1933 bis zur Verhaftung von „Halbjuden“ im Oktober 1944.

Sein Buch überwältigt uns nicht, denn es changiert zwischen historischer Genauigkeit und erzählerischer Einfühlung in die verfolgten Menschen. Schaldach ist kein kalter, distanzierter Wissenschaftler, sondern engagierter Forscher. Von den Nazis wurden nicht nur politisch aktive Menschen der KPD, SPD usw. verfolgt, sondern auch Sinti, Christen, Homosexuelle, Zeugen Jehovas und angeblich „asoziale“ Menschen.

„Zu den Letzten, die sich der NS-Staat vornahm, gehörten die Unangepassten, Menschen, die mit ihrer Lebenssituation unzufrieden waren, ihre Impulse nicht im Griff hatten und aneckten, weil sie sich im Recht fühlten, aber auch Verzweifelte, die an den Verhältnissen litten und vom Staat in den Wahn oder womöglich in den Selbstmord getrieben wurden. Wenn sie, die von der Obrigkeit für Querulanten oder Störenfriede gehalten wurden, sich nicht einordneten, sperrte man sie weg. Entsprechende Erlasse halfen, den Freiheitszug zu rechtfertigen“, fasst der Autor zusammen. So wird aus seiner Untersuchung ein eindrückliches Zeugnis regionaler Erinnerungskultur.

Karlheinz Schaldach: „Nichtjüdisch Verfolgte der NS-Zeit im Landkreis Schlüchtern“, Selbstverlag 2025, broschiert, 348 Seiten. **HWK**



Karlheinz Schaldach untersucht in seinem neuen Buch, wie die Nationalsozialisten im Altkreis Schlüchtern nichtjüdische „Gegner“ des Regimes terrorisierten. **Foto: Hanswerner Kruse**



Die Messdiener und Messdienerinnen wurden eingekleidet und für ihren Dienst gesegnet. **Foto: Kirchengemeinde**

Lebendiger Glaube

Neue Messdiener begrüßt

BAD SODEN-SALMÜNSTER – In der Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Bad Soden-Salmünster, konnten wurden sechs neue Messdienerinnen und Messdiener begrüßt. Vier Mädchen und zwei Jungen haben nach ihrer Erstkommunion den Dienst aufgenommen.

Pater Andreas SDP begrüßte die Kinder und ihre Familien herzlich und betonte die Bedeutung des Messdienerdienstes: „Ihr seid nicht nur Helferinnen und Helfer, sondern wichtige Zeichen dafür, dass Glaube lebendig bleibt und Zukunft hat.“ Die neuen

Messdienerinnen und Messdiener wurden eingekleidet und für ihren Dienst gesegnet, bevor sie dann erste Aufgaben in der Heiligen Messe übernommen haben.

Im Anschluss an die feierliche Einführung dankte die Gemeinde den neuen Ministranten mit kräftigem Applaus. Abgerundet wurde die Einführung mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent als Dank.

Die Pfarrei freut sich über das Engagement der Kinder und wünscht ihnen viel Freude und Gottes Segen bei ihrem Dienst. **BWB**

Großes Hotel für kleine Tiere

Kinder gestalteten Insektenunterkunft

MERNES – „Groß ist nicht immer besser – in diesem Fall aber schon“, waren sich die fast 20 Kinder der Naturschutzjugend (NAJU) einig, als sie vor ihrem über zwei Meter hohen Insektenhotel standen. Im Innern des stabilen Rahmens aus Vollholz befinden sich 24 Holzkästen. Jeder Kasten ist gefüllt mit Bambusröhren und könnte eine eigene Nisthilfe für Wildbienen und andere Insekten sein.

Doch das war den NAJUs nicht genug, sie wollten ein großes, ein imposantes, ein „Rieseninsektenhotel“. Rechtzeitig zur Einweihungsfeier ist das Quartier für Flug- und Krabbelkünstler fertig geworden. Jedes Kind gestaltete, bestückte und bemalte einen der vielen Kästen, die Betreuer der NABU-Ortsgruppe Mernes/Jossatal halfen beim Zusammensetzen der Module. Nach getaner Arbeit stehen sie vor dem weiteren Aushängeschild des Biotops im Steinbachstal bei Jossa und freuen sich: „Wir danken ganz besonders Peter Bangert für die Idee und Umsetzung unseres individuellen Insektenhotels.“

Auch Jürgen Ziegler war immer dabei, wenn wir Hilfe brauchten.“ Auf seiner Internetseite weist der NABU-Bundesverband darauf hin, dass Insektenhotels Wildbienen, Solitärwespen und anderen Nützlingen Orte zum Nisten, Überwintern und Ruhen bieten. Da in vielen Gärten natürliche Strukturen wie hohle Stängel oder altes Holz fehlten, könne ein Insektenhotel gezielt Ersatz schaffen. Doch das Bauen und Anbringen von Nisthilfen dient nicht nur dem Artenschutz, sondern eignet sich auch hervorragend, um Kindern und

Jugendlichen Beobachtungsmöglichkeiten zu geben. **BWB**



Die NAJUs feierten die Einweihung ihres neuen „Rieseninsektenhotels“. **Foto: Verein**

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (v.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

GEWINNSPIEL

Mobil unterwegs mit Ihrer Tageszeitung!

Hier finden Sie uns in der nächsten Woche:

Freitag, 07.11. bis Sonntag, 09.11.

Kalter Markt in Schlüchtern

Ganz einfach an unseren Ständen teilnehmen. Bei den wöchentlichen Ziehungen gibt es tolle Zusatzgewinne und bei der Endziehung im Dezember haben Sie zusätzlich die Chance auf eine Vespa und einen Gutschein für einen Monat lang SUV fahren.

Wir verlosen:

1X VESPA
Sprint S 50
1X GUTSCHEIN
für einen Monat mit dem SUV



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

Gewinnspielteilnahme ist während der Marktöffnungszeiten möglich.



Einen spannenden und unterhaltsamen Tag verbrachte der evangelische Kirchenchor Steinau in der Domstadt Fulda. Foto: Kirchenchor

Kirchenchor erkundet Fulda

Zu Besuch in Dom, Planetarium und Stadtschloss

STEINAU – Fulda, die „erste Sternstadt Deutschlands“, war Ziel des diesjährigen Ausflugs des evangelischen Kirchenchores Steinau.

Bei einer einstündigen Vorführung im Planetarium Fulda unter dem Motto „Ab ins All“ erfuhren die 30 Steinauer, warum der Sternenhimmel so sehenswert ist und es

die tatsächlichen und imaginären Sternbilder vor. Nach interessanten Informationen rund um die Planeten stärkten sich die aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchores bei gutbürgerlichem Essen.

Nächstes Ziel war der Dom von Fulda, der als der kleine Bruder des Petersdoms in Rom bekannt ist. An der Fassade des Baus sieht man die beiden Missionare Bonifatius und seinen Schüler und Vertrauten Sturmios. Der aus Südengland stammende Bonifatius beauftragte im 8. Jahrhundert seinen Schüler mit der Gründung des ersten Klosters in Fulda und Anfang des 18. Jahrhunderts wurde der Dom St. Salvator eingeweiht und gilt als Grabeskirche des hl. Bonifatius als große Touristenattraktion. Im Innern des Doms beeindruckt dessen Größe und man erkennt Ähnlichkeiten zum Petersdom.

Nach ausführlicher Geschichte des römisch-katholischen Bistums ging die Führung im barocken Stadtschloss Fulda weiter. Die ganze Anlage ist als „Fuldisches Versailles“ bekannt und die Ausflügler bekamen einen Einblick in das höfische Leben der Fürststäbe und Fürstbischöfe im frühen 18. Jahrhundert.

Nach einem wohlverdienten Kaffee- und Kuchengenuss ging es mit der Bahn auf den Heimweg. **BWVB**

STEINAU – Es war einmal eine kleine Stadt voller Kopfsteinpflaster, Fachwerk und Geschichtenstaub.

Heimat der Brüder Grimm – ein Ort, an dem Märchen einst zwischen Tintenfass und Feder geboren wurden. Und mitten in diesem Bilderbuch dachten wir uns: „Na gut, Jungs – eure Geschichten sind ja ganz nett. Aber wie wär's mal mit einem Märchen, das Fersen zeigt statt Feenstaub?“

So begann das Märchen von den Fuß-Rebellen.

Ohne Prinzessinnen, ohne Glitzer – dafür mit Leder, Handwerk und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll. Wir wollten keinen braven Laden aufmachen. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Orthopädie-Schuhtechnik und Lifestyle eine kleine Rebellion feiern dürfen. Die Grimms erzählen von Tapferkeit, Mut und Wandlung – wir erzählen von Schritten, die Leben verändern. Von Füßen, die nach Freiheit schreien. So wurde Footopia geboren – unser ganz persönliches Gegenstück zu den alten Märchenbüchern: laut, lebendig und mit Happy Feet statt Happy End. *kicher*

Bei uns klirren keine Zauberstäbe, sondern Werkzeug. Und trotzdem passiert hier jeden Tag ein bisschen Magie: Wenn jemand mit schmerzenden Füßen reinkommt und mit einem breiten Grinsen wieder rausgeht. Wenn wir alten Lieblingsschuhen neues Leben einhauchen. Wenn maßgeschneiderte Einlagen, orthopädische Maßschuhe oder Bandagen plötzlich nicht mehr nach „medizinisch notwendig“, sondern nach „hell yeah, das bin ich!“ aussehen. Oder wenn jemand zum ersten Mal merkt, dass Gesundheit verdammt sexy sein kann.

Footopia ist kein stilles Sanitätshaus. Es ist eine Bühne.

Eine Werkstatt. Eine rockig-wilde Galaxie aus Leder, Leidenschaft und guter Laune.

Und weil Wissen bei uns nicht verstaubt, sondern lebt, haben wir die Foot-Rebel-Academy gegründet. Hier lernt ihr, was eure Füße wirklich brauchen, wie Haltung euer Mindset verändert und warum Selbstfürsorge manchmal nach eurer Lieblings-Rockmusik klingt.

Und dann ist da noch unsere Foot-Fan-Base – ein geheimer Rebellen-Zirkel für alle, die Specials und Workshops feiern. Kein Abo, kein Hokusfokus. Einfach Spaß, Bonus und Fußgesundheits mit Stil.

Natürlich wächst jedes gute Märchen weiter – deshalb suchen wir mutige Helden und Heldinnen, die den nächsten Akt mit uns schreiben wollen. Ob kreative Chaoten, präzise Perfektionisten und Per-

fektionistinnen oder Freigeister mit Dreck unter den Nägeln – Hauptsache echt!

Wenn ihr also mal durch die Märchenstadt Steinau schlendert und euch aus einer offenen Tür Heavy Metal, Gelächter und der Duft von frisch bearbeitetem Leder entgegenkommt... schaut unbedingt mal rein!

Hier wird nicht nur gearbeitet. Hier werden echte, abenteuerliche Geschichten geschrieben. Ganz ohne Zaubermagie – aber mit viel Leidenschaft, Herz und einem Hauch Rebellion.

Denn Footopia ist das Märchen, das die Brüder Grimm vergessen haben zu erzählen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann rocken sie noch heute ;)

Eure SchuhFEEtischistin
Anastasia



Anastasia und ihr Team machen Footopia zu einem Ort, an dem Orthopädie-Schuhtechnik und Lifestyle eine kleine Rebellion feiern dürfen. Foto: privat



wichtig ist, die Lichtverschmutzung so gering wie möglich zu halten. Auf interessante Art und Weise stellte der Dozent unter anderem

Kostenlose Energieberatung

STERBFRTZ – Eine Kooperation verschiedener Energieberater aus Sinnatal bietet am Donnerstag, 6. November, in der Gemeinde Sinnatal die nächste kostenlose Energieberatung an.

Die Beratung findet regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Besprechungsraum des Bauamtes im Rathaus in

Sterbfritz statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sinnatal, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich zum Beispiel über die Umrüstung der Heizungsanlage, den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände, der Kellerdecken, der oberen Geschossdecken oder des Daches sowie

Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren.

Bei Interesse an einer Beratung melden sich Bürgerinnen und Bürger bis Montag, 3. November, 12 Uhr, beim Bauamt der Gemeinde Sinnatal unter der Telefonnummer (06664) 80-217 oder per E-Mail an bauamt@sinnatal.de. **BWVB**

NICHTS MEHR
VERPASSEN MIT IHREM

EVENT-
NEWSLETTER!

- Hier erhalten Sie einmal im Monat alle Infos & Neuigkeiten zu aktuellen Veranstaltungen in Fulda & Region
- Spannende Interviews & Einblicke hinter die Kulissen der Künstler
- Exklusive Ticket-Gewinnspiele: Einfach anmelden und Chance nutzen

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzter Bote

ALLE EVENTS RUND
UM FULDA IN IHREM
E-MAIL-POSTFACH!

JETZT ANMELDEN!
www.meinefz.de/event
oder rufen Sie an unter
0661 280-310



Trip ins Kleinwalsertal

Ausflug des Wandervereins „Die Spechte“

HOHENZELL – Der Wanderverein „die Spechte“ unternahm jüngst einen gemeinsamen, mehrtägigen Ausflug. Einer Tradition, die schon lange acht Jahre leider nicht mehr zustande gekommen war.

Insgesamt sechs Familien und drei Alleinreisende im Alter von acht bis über 60 Jahre machten sich auf den Weg nach Hirschegg ins Kleinwalsertal. Bei durchwachsenem Wetter gab es verschiedene

sportliche Ansprüche: so fand sich unter anderem ein Team, welches einige Gipfel besuchte, während eine gemütlichere Gruppe schon bei guter Bewirtung auf der Alpe auf sie wartete.

Von Wanderführer André Philippi war für jede Altersgruppe etwas geplant: die sportliche Krackselei hoch zur Kanzelwandspitze genauso wie auch beispielsweise ein Spaziergang zur Alpe Gens-

tel Schönesboden durch das schöne Gemstetal. Im Berghaus traf man sich zum Tagesausklang zu Plauderei und einigen lustigen Spielen. Mittwochs fuhren dann viele Spechte „etwas traurig“ wieder nachhause, wäre man doch gern noch länger geblieben. Aber bei so vielen begeisterten TeilnehmerInnen könnte man vielleicht im nächsten Jahr wieder eine tolle Bergtour planen. **BWB**



Der Wanderverein „Die Spechte“ unternahm jüngst einen mehrtägigen Ausflug. Foto: Verein



Die Gewinner mit ihren Siegerhasen (von links): Ausstellungsleiterin Sieglinde Ebert, Leon Hoffmann, Jürgen Alt, Nils Dehler und Carsten Dehler. Foto: Verein

Preisrichter loben hervorragende Qualität

Lokalschau und zünftiges Oktoberfest

MOTTGERS – Der Kaninchenzuchtverein H471 Mottgers veranstaltete seine diesjährige Lokalschau zusammen mit einem zünftigen Oktoberfest. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei Besuchern und Züchtern gleichermaßen. Insgesamt wurden 117 Kaninchen aus 13 Rassen von zehn Züchtern präsentiert, darunter ein Jungzüchter und zwei Zuchtgemeinschaften.

Die Bewertung der Tiere übernahmen die Preisrichter Jonas Reutzel aus Sannerz und Paul Atzert aus Eichenzell, die den Ausstellern für die hervorragende Qualität ihrer Tiere viel Lob aussprachen.

Bei den Senioren waren folgende Züchter mit ihren Tieren vertreten:

- Jürgen Alt: Blaugraue Wiener (7 Tiere), Thüringer Rexe (18 Tiere)
- Benjamin Hoffmann: Havana (5 Tiere), Dalmatiner Rexe schwarz/weiß (6 Tiere)
- Carsten Dehler: Rote Neuseeländer (5 Tiere)
- Ulrich Ebert: Russen schwarz/weiß (4 Tiere)

- Sabrina Hoffmann: Farbenzwerge lohfarbig braun (5 Tiere)
- Sieglinde Ebert: Farbenzwerge perlfeharbig (5 Tiere)
- Holger Müller: Kleinsilber schwarz (9 Tiere)
- Katharina Müller: Farbenzwerge weißgrannen blau (1 Tier)
- Zuchtgemeinschaft Schnarr: Rheinische Schecken (11 Tiere) und Thüringer Rexe (9 Tiere)
- Zuchtgemeinschaft Dehler: Lohkaninchen schwarz (23 Tiere)

Der Jungzüchter Leon Hoffmann präsentierte Hermelin Rotaue (4 Tiere) sowie Farbenzwerge perlfeharbig (5 Tiere).

Die Preisrichter zeigten sich von der Qualität der Tiere beeindruckt. Besonders herausragend waren:

- Beste Häsln (0,1): Carsten Dehler mit Rote Neuseeländer (97 Punkte)
- Bester Rammeler (1,0): Jürgen Alt mit Thüringer Rexe (97 Punkte)
- Beste Zuchtgruppe 2 (384,5 Punkte): Carsten Dehler mit Rote Neuseeländer

- Beste Zuchtgruppe 3 (384,5 Punkte): Zuchtgemeinschaft Dehler mit Lohkaninchen schwarz
- Beste Sammlung (481,5 Punkte): Carsten Dehler mit Rote Neuseeländer
- Bester Jungzüchter: Leon Hoffmann mit Hermelin Rotaue (381,5 Punkte)

Statt der üblichen Pokale erhielten die erfolgreichen Züchter in diesem Jahr Würstpakete – eine charmante Idee, wie der Vereinsvorsitzende augenzwinkernd erklärte: „Die verstauben wenigstens nicht im Regal.“

Begleitet wurde die Lokalschau vom traditionellen Oktoberfest des Vereins, das ebenfalls regen Zulauf fand. Bei bayerischen Schmanckerln, Musik und guter Stimmung kamen Besucher und Züchter zusammen, um die Erfolge zu feiern und die Gemeinschaft zu pflegen.

Mit der gelungenen Kombination aus Tierzucht und Feststimmung zeigte der Kaninchenzuchtverein H471 Mottgers einmal mehr, wie Tradition, Tierliebe und Geselligkeit harmonieren. **BWB**

Immobilienwelt KRESS
06661 / 15 20 310

SCHLÜCHTERN - ELM
Möblierte 2 Zimmer Eigentumswohnung im Souterrain, gepflegt, Terrasse, KFZ-Stellplatz, ca. 65 m² Wohnfläche, Flüssiggas, Bj. 1993, EEK E, V, 137,19 kWh/(m²a), Käuferprovision 3,57% inkl. MwSt.
105.000,-€ Kaufpreis

SINNTAL – MOTTGERS
2 Häuser – 1 Preis!
direkte Ortslage, 1 leerst. Wohnhaus Bj. 1950, 1.3 Fam.Haus Bj.1981, kpl. vermietet, ca.279 m² Wfl, ca.504m², Grdstfl. Ölzentral, V. 184 kWh/(m²a), EEK: F, Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
249.000,-€ Kaufpreis

Wir suchen Ihre Immobilie für vorgemerkte Kunden!

Immobilienwelt Kress
Inh. Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern
06661 – 15 20 310

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern-Innenstadt
2-Zi.-Whg., Neubau, 64 m², Loggia, Aufzug, Fußbodenheizung ohne EBK, keine Tierhaltung KM 790,- € + 225,- € NK, zzgl. Kosten für Tiefgaragen-SP, ab 01.12.2025
06661 / 84-0

Steinau-Innenstadt
Büro/Praxis/Kursräume, 50m², EG, barrierefrei, 2 Räume inkl.WC, ab sofort, 450,- € KM, provisionsfrei.
Tel 0151-53117981

Schlüchtern-Innenstadt
2-Zi.-Whg., Neubau, 76 m², Loggia, Aufzug, Fußbodenheizung ohne EBK, keine Tierhaltung KM 880,- € + 265,- € NK, zzgl. Kosten für Tiefgaragen-SP, ab 01.02.2026
06661 / 84-0

Schlüchtern-Stadtmitte
2-Zimmer-Wohnung, 60 m², 2. Stock, ab sofort, WM 770 € Nur Interessenten mit einem Arbeitsverhältnis.
Tel.: 0176 - 24 31 79 32

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück (Baulücke)
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage, Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile. Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

Bauplatz gesucht
in Schlüchtern, bevorzugt von Privat, ab ca. 600 m², für geplantes Einfamilienhaus. Angebote an ga.zylla@web.de

Sonniger gr. Bauplatz in Schlüchtern
1004 m², voll erschlossen, Mehrfachbebauung, 2 Häuser möglich, ohne Makler, 220.000,-€.
rb.suedhessen@mihm-thermobau.de
oder **0160-94928778**

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp

Autovision MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

BEKANNTSCHAFTEN

Edith, 64 J., hübsch, mit fraulicher Figur, großer Naturfan. Bin eine aufrichtige Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt und verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken und immer für Dich da sein. Melde Dich ü. PV und lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. **Tel. 01520-8293309**

Ria, 69 J., Pflegekraft in Rente, herzlich, sympathisch und mit viel Sinn für Ordnung. Ich habe eine feminine Figur, bin eine leidenschaftliche Hobbygärtnerin und wünsche mir die Harmonie des Zusammenseins mit einem ehrlichen Mann, für immer. Ich würde Sie mit meiner guten Laune anstecken, rufen Sie gern ü. PV an. **Tel. 0176-34498406**

Inge, 74 J., trotz meines Alters noch jung im Herzen und gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offerreden oder kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf ü. PV, gemeinsam können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-56841872**

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil. **Rufen Sie gerne an 06655 / 2824**

ZU VERSCHENKEN

Drucker Scanner Kopierer
RICOH MP 2001 SP, netzwerkfähig, Laser, schwarz-weiß, DIN A4 bis DIN A3, mit Unterbau und Papierfächern, voll funktionsfähig, Abholung n. Terminvereinbarung. AGS-Architekten PartGmbH
Tel.: 06663 / 96 09-0

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

EIGENTUMSWOHNUNGEN

SUCHE renov.- und sanierungsbedürfte Eigentumswohnung
von Privat an Privat, 50 - 100 m², schnelle und unkomplizierte Abwicklung.
Tel. 0162 - 62 04 036

Aarufen, informieren & sparen: 06664 - 7644-0

Energetische SANIERUNG

Kalkulieren, umdenken und sparen. Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bausanierung: **Schiefer**

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de

SCHIEFER
SCHAFFT LEBENSRAUM

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Bücher-Café mit Pfarrerin Schneider.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Niederzell: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Gundhelm/Oberzell: Samstag, 13 Uhr: Hubertusmesse an der Hütte von Karl-Adam Vey zwischen Gundhelm und Oberzell mit Pfarrerin Failing und dem Orchesterschluss Elm.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Reinhardskirche.
Hohenzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.
Bellings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Kressenbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zu Ehejubiläen.
Sterbfritz: Sonntag, 17 Uhr: Macht Sinn!-Gottesdienst zum Thema Prüft alles und behaltet das Gute!
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Weigand in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Hochamt. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt. 15 Uhr: Andacht an der Friedhofskapelle, anschließend Gräbersegnung.
Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gräber-

segnung.
Elm: Samstag, 9.45 Uhr: Gräbersegnung.
Hohenzell: Samstag, 10.25 Uhr: Gräbersegnung.
Niederzell: Samstag, 10.50 Uhr: Gräbersegnung.
Breitenbach: Samstag, 11.20 Uhr: Gräbersegnung.
Wallroth: Samstag, 11.35 Uhr: Gräbersegnung.
Steinau: Samstag, 15.30 Uhr: Gräbersegnung. 17 Uhr: Heilige Messe.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung.
Ulmach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe. 14 Uhr: Gräbersegnung.
Hintersteinau: 14 Uhr: Gräbersegnung.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 15 Uhr: Gräbersegnung.
Alsberg: Samstag, 16 Uhr: Gräbersegnung.
Ahl: Samstag, 17.15 Uhr: Gräbersegnung. 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung.
Salmünster: Samstag, 9 Uhr: Festhochamt. 16.30 Uhr: Kinderkirche. Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe. 13.30 Uhr: Gräbersegnung.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung.
Romsthal: Sonntag, 17.15 Uhr: Gräbersegnung. 18

Uhr: Hl. Messe.
Sterbfritz: Samstag, 15 Uhr: Gräbersegnung.
Weiperz: Samstag, 17 Uhr: Gräbersegnung. 18 Uhr: Hl. Messe.
Sannerz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung.
Züntersbach: Sonntag, 17 Uhr: Gräbersegnung. 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Scheffler.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE
Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Simeon Kloft.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: E-100-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema „2. Mose 32-34, Das goldene Kalb“, parallel Kindergottesdienst und anschließend Gemeinde-Café.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT
Schlüchtern: Täglich: Morgengebet (Fajr) um 4.30 Uhr, Mittagsgebet (Dhuhr) um 13.30 Uhr und 17.45 Uhr (Assr), Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.



Die Ernennungsurkunden wurden überreicht (von links): Stadtbrandinspektor Stefan Matthäus, Bürgermeister Christian Zimmermann, zweiter stellvertretender Stadtbrandinspektor Oliver Schmidt, stellvertretender Wehrführer Ulmbach Tobias Krebs und Wehrführer Ulmbach Jannis Müller.
Foto: Stadt Steinau

Zwei Ernennungsurkunden überreicht

Bürgermeister dankt für Engagement im Brandschutz

STEINAU – In Anwesenheit der Mitglieder des Magistrats wurden jüngst zwei bedeutende Ernennungen im Feuerwehrwesen der Stadt Steinau vollzogen.

Oliver Schmidt, zweiter stellvertretender Stadtbrandinspektor, erhielt seine Ernennungsurkunde für die reguläre Amtszeit von fünf Jahren. Nachdem er alle erforderlichen Lehrgänge erfolgreich absolviert hat, konnte seine bisher auf zwei Jahre befristete Ernennung nun satzungsgemäß verlängert werden.

Zudem wurde Tobias Krebs offiziell zum neuen stellvertretenden Wehrführer der

Freiwilligen Feuerwehr Ulmbach ernannt. Seine Ernennung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Innerhalb dieses Zeitraums wird er die notwendigen Ausbildungen

und Lehrgänge absolvieren. Bürgermeister Zimmermann überreichte beiden Kameraden die Urkunden und würdigte ihr ehrenamtliches Engagement. **BWB**

Das Kirchenkreisamt Kinzigtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Leitung für den Fachbereich Bau und Liegenschaften (m/w/d)

in unbefristeter Anstellung mit 39,00 Wochenstunden. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L (zukünftig TVöD).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kirchenkreis-kinzigtal.de

KnausTabbert

Wir bewegen

WIR SUCHEN FACHKRÄFTE (M/W/D)

IG Metall Tarif

**30 Tage
Urlaubsanspruch**

Businessbike

**vergünstigte
Mietmöglichkeit**

- Maschinen- und Anlagenführer
- KFZ-Mechatroniker
- Tischler
- Industriemechaniker
- Schreiner
- Spengler
- Trockenbauer
- Metallbauer
- Elektriker
- Heizungs- und Lüftungsbauer

JETZT BEWERBEN

Manuela Maienschein
+49 6664 89 118 | karriere@knaustabbert.de

STELLENMARKT

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

WIR SUCHEN IN ...

Schlüchtern: Elm, Hinkelhof, Kressenbach, Niederzell, Vollmerz

Sinntal: Mottgers, Sterbfritz, Züntersbach

Steinau a. d. Straße: Bellings, Marborn, Marjoss, Sarrod

Bad Soden Salmünster: Ahl, Eckardroth, Kath-Willenroth, Kerbersdorf, Mernes, Wahlert

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochenbote am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935



NEBENVERDIENSTE

Nebenjob im Büro

zu vergeben!
8-10h/Woche, 600,- -800,- €/mtl.
Fulda und Umgebung
Infos unter
Telefon 0174 / 97 59 056

Morgensport & Einkommen in einem?

Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung und Post in:
BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Alsberg, Hausen, Mernes, Ahl)
FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos, Radmühl)
SCHLÜCHTERN
SINNTAL (Oberzell, Ziegelhütte, Züntersbach)
STEINAU
in Voll-/Teilzeit oder als Minijob
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

FLEXIBLER NEBENJOB GESUCHT?

Wir suchen zuverlässige Aushilfen (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung & Post, die nach Absprache in Ferien- und Urlaubszeiten oder bei Ausfällen einspringen:
SCHLÜCHTERN
SINNTAL
STEINAU
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Die Evang. Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster und am Landrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine Verwaltungskraft für die Verwaltungsassistentz (m/w/d)

für die Pfarrämter Bad Soden und Schlüchtern-Wallroth mit 20,00 Wochenstunden, unbefristet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.kirchenkreis-kinzigtal.de/karriere



Stellenausschreibung der Gemeinde Sinntal



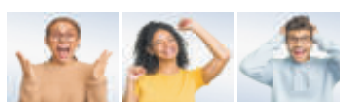
Bei der Gemeinde Sinntal sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)**
- mehrere **Erzieher und/oder Fachkräfte gem. § 25 b HKJGB (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit für unsere Kindertageseinrichtungen

Sowie folgende Ausbildungsplätze:

- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d)**
- **Umwelttechnologe/in für Wasserversorgung (m/w/d)**

Genauere Informationen bzw. die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sinntal.de/aktuelles/stellenausschreibungen



Jobs36.de



Finde deinen neuen Job in Fulda und Umgebung.

Wir suchen zur Verstärkung in unserem Team der mobilen Pflege eine

Hauswirtschaftskraft in Voll- oder Teilzeit ab sofort für unsere Kunden

Wir wünschen uns Verantwortungsbewusstsein, Teamorientierte und flexible Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima, einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie Fort- und Weiterbildungen.

Führerschein PKW erforderlich.

Auf ihre Bewerbung würden wir uns freuen – gerne auch per Post/E-Mail



Brückenaauer Straße 34 · 36391 Sinntal-Sterbfritz
E-Mail: info@pflagedienstnobilis.de · Telefon: 0 66 64 - 91 99 21
Ihr Ansprechpartner: Ronald Zeidler, Geschäftsführung / PDL

Getränke Markt

Angebote gültig vom 03.11. bis 08.11.2025

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG Landwehr 20-26 36100 Petersberg

Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

St. Bonifatius Winterbier
Märzen, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1 l = 1,20 €

11.99

Brau-spezialität!

König Pilsener
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,20 €

11.99

Keiler Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 5,10 € Pfand, 1 l = 1,40 €

13.99

+ 4er Pack GRATIS!

Gerolsteiner Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,50 €

5.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,55 €

4.99

Sinalco Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,67 €

7.99

top frisch Wasser + Zitrone
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,55 €

4.94

Sturmibus
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,00 €

9.99

Versammlung von „Steinau miteinander“

STEINAU – Der Verein „Steinau Miteinander“ lädt Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Jahreshauptversammlung ein. Die Zusammenkunft findet am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal im Marstall, Am Kumpen 6, in Steinau statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien, darunter ein Tätigkeitsbericht des Begegnungscafés Gänsewiese, zu dem der Verein alle 14 Tage samstags in das Vereinshaus einlädt. BWW



Besucher im Wasserwerk nahmen eine Kostprobe des Trinkwassers.

Foto: Fritz Christ

Wasserwerk gehört zur kritischen Infrastruktur

Viele Infos rund ums Trinkwasser beim Tag der offenen Tür

Donnerstag ausverkauft

SCHLÜCHTERN – Nächste Woche läuten die beiden „Schlächterner Abende“ den Kalten Markt ein. Wie der Club der Präsidenten mitteilt, sind die Eintrittskarten für den Donnerstag, 6. November, bereits im Vorverkauf alle vergriffen. Es gibt noch die Möglichkeit, den bunten Abend am Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr in der Stadthalle zu besuchen und dort Karten zu erwerben. RI

Buchvorstellung abgesagt

SCHLÜCHTERN – Das Bücherei Team der Evangelischen Öffentlichen Bücherei in Schlüchtern teilt mit, dass die Buchvorstellung und Lesung, die für Sonntag, 2. November, geplant war, wegen Krankheit des Autors Karlheinz Schaldach ausfällt. BWW

STERBFRITZ – Wie wird Rohwasser aus der Quelle zum Trinkwasser für Verbraucher? Das erfuhren Besucher bei einem Tag der offenen Tür im Wasserwerk in Sterbfritz.

Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Lebensmitteln. Es wird ständig kontrolliert und muss den Anforderungen der Trinkwasserverordnung genügen. Dafür sorgen die Wasserversorgungsunternehmen, wie bei der Gemeinde Sinntal die Wassermeister Harald Auth, Johannes Ullrich und Helmut Beringer. „Wir sind ein Lebensmittel-Hersteller“, sagte Ullrich beim Tag der offenen Tür im hoch über Sterbfritz nahe der Stephanskuppe gelegenen Wasserwerk. Die Besucher konnten sich, insbesondere bei regelmäßigen Führungen, darüber informieren,

wie aus den Quellen kommendes Rohwasser zu hochwertigem Trinkwasser aufbereitet wird. Wie Ullrich erläuterte, gebe es im Bereich Sinntal elf Hochbehälter, die aus elf Quellen und sieben Tiefbrunnen gespeist werden. Das im Jahr 2000 in Sterbfritz in Betrieb genommene Wasserwerk wird aus den Rommersbrunnen Quellen gespeist. Das Sterbfritzer Wasserwerk versorgt den kompletten Kernort sowie Teile von Sannezz. Hervorgehoben wurde das Sinntaler Wasserleitungs-Verbundsystem, durch das bei Ausfall einer Anlage auch andere Ortsteile mitversorgt werden können. So ist die Wasserversorgung stets sichergestellt. Ullrich hob während der Führungen die hohen Qualitätsansprüche der Trinkwasserverordnung hervor und betonte: „Wir garantieren einwandfreies Trinkwasser bis zur Hausübergabestelle an der Wasseruhr“. Herzstücke

des Wasserwerks sind zum einen die Hochbehälter als Trinkwasserspeicher mit zwei großen Kammern, die insgesamt 1.200 Kubikmeter fassen. Davon müssen stets 200 Kubikmeter für den Brandschutz als Löschwasserreserve zurückgehalten werden. Zum anderen ist die Aufbereitungsanlage ein bedeutender Teil des Wasserwerks. Bei der Aufbereitung des Rohwassers zu wertvollem Trinkwasser müssten verschiedene Parameter eingehalten werden.

Regelmäßige Laborproben würden entnommen. Die Besucher konnten sich über die komplexen Vorgänge der Wasseraufbereitung informieren und die Technik des Wasserwerks kennenlernen. Hervorgehoben wurde auch, dass das Wasserwerk zur kritischen Infrastruktur der Gemeinde gehört. Regelmäßige Investitionen zur Erhaltung der Anlagen samt aller Technik seien erforderlich. FGW

Unterstützung für Gemeinde Sinntal

Renovierung „Haus der Begegnung“

SCHWARZENFELS – Im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses „Haus der Begegnung“ in Schwarzenfels sind Fenster und Türen aus Holz verbaut, die in die Jahre gekommen sind und erneuert werden müssen. Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann überreichte dem Sinntaler Bürgermeister Thomas Henfling nun eine Förderung aus Mitteln des hessischen Dorfentwicklungsprogramms.

„Das Haus der Begegnung in Schwarzenfels ist ein Treffpunkt für viele Menschen und für ganz unterschiedliche Anlässe. Hinzu kommt, dass das Gebäude eine besondere historische Bedeutung für den Ort hat, denn in früheren Zeiten war dort die Schule untergebracht. Deshalb ist es wichtig, dass dieses Gebäude auch für die Zukunft erhalten bleibt“, erklärte Andreas Hofmann.

Wie Thomas Henfling erläuterte, ist mit den Jahren Feuchtigkeit in die Holzkonstruktion im Bereich des Foyers eingedrungen. Außerdem müssen die Fenster und die Eingangstür erneuert werden. Der Zuschuss liegt bei 19.650 Euro bei Gesamtkosten von 31.178 Euro. BWW



Unser Bild zeigt (von links): Katrin Hess (Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum), Andreas Hofmann und Thomas Henfling. Foto: MKK

Vorschläge einreichen

Für die Sportlerehrung des Landkreises

REGION – Der Main-Kinzig-Kreis ehrt wieder „seine Besten“: Sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene werden durch den Kreis gewürdigt, und dazu können bis 15. Dezember Meldungen von möglichen Kandidatinnen und Kandidaten eingereicht werden. Die Sportvereine melden im Herbst ihre entsprechenden Athletinnen und Athleten für die Ehrung. Über die Verleihung entscheidet dann die Kreissportkommission. Sportlerinnen und Sportler, die in der zu Ende gehenden Saison 2025 den Deutschen Meistertitel errungen beziehungsweise Mannschaften, die mindestens den dritten

Platz bei einer Deutschen Meisterschaft erreicht haben, können über ihre Vereine gemeldet werden. Vorschläge sind bei der Fachgruppe Sport des Main-Kinzig-Kreises einzureichen, Meldebögen und Ehrungsrichtlinien hierzu finden sich online unter www.mkk.de.

Die Unterlagen für die Sportlerehrung sind schriftlich einzureichen beim Amt für Kultur, Sport, Ehrenamt und Regionalgeschichte des Main-Kinzig-Kreises, Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen oder per E-Mail an sport@mkk.de. Weitere Informationen gibt es bei Philipp Kirsch unter Telefon (06051) 8514665. BWW

Tagespflege

ST. JOSEF FLIEDEN

VEREINBAREN SIE DIREKT EINEN KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG UNTER (06655) 9 87 10 25

ANSPRECHPARTNERIN: S. MÜLLER

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb

Am Stockgraben 2, 36119 Neuhoof

☎ 06655 - 9115480

www.isotec-gloeckle.de



ISOTEC
IMMER BESSER.

BANDAGEN, DIE DICH MASSIEREN.

Bondage, exklusiv bei Footopia.

Nein, wir fesseln dich auf eine andere Art. Mit Bandagen von FOOTOPIA, die deine Gelenke sanft massieren und richtig entlasten. Probier's aus!

FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de

HEIMSPIEL

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2025, 14:00 UHR

SG SONNENHOF GROSSASPACH

VS

SG BAROCKSTADT

Tickets sicher!

TICKETS UNTER:
SG-BAROCKSTADT.DE

Sichert euch eure Tickets und feuert unsere Föllsche Elf an!